

FLIESS AKTUELL



Foto: Wackernell H.



Aus dem Inhalt

Bürgermeister	Seite	2 - 3
Kindergärten	Seite	9 - 12
Schulen	Seite	13 - 17
Feuerwehren	Seite	20 - 22
Musikkapellen	Seite	24 - 25
Chronik	Seite	26 - 27
Museum	Seite	29

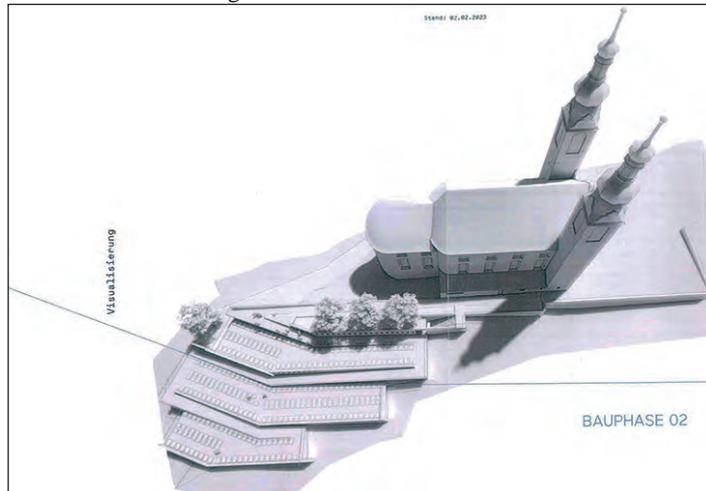


Aus der Sicht des Bürgermeisters!

Liebe Fließerinnen und Fließer!

Gesprächsthema Nummer eins sind derzeit die Energiepreise. Seit 1. Jänner 2023 haben die Tiroler Gemeinden bereits einen neuen Stromtarif. Der Strompreis für die Gemeinden wurde vom Gemeindeverband und der GemNova ausgehandelt. So hat die Gemeinde Fließ früher ca. 100.000 € für Strom bezahlt, heuer werden es ca. 400.000 bis 500.000 € sein. Man geht von einer reinen Strompreiserhöhung (ohne Netz) um das 8,9 fache des ursprünglichen Preises aus. Das Netz wird, wie uns mitgeteilt wurde, nicht erhöht. Die Kosten für den Privathaushalt werden ab Juni steigen. In welcher Höhe kann derzeit noch niemand genau beantworten. In den letzten Jahren haben wir immer wieder von hochrangigen Politikern gehört, dass die TiwaG zu 100 % dem Land Tirol gehört und wir uns weitgehend selbst mit Strom versorgen können. Ich hoffe aber sehr, dass unsere Politiker/innen im Land Tirol im eigenen Landesunternehmen noch etwas zu sagen haben. Viele Menschen können sich ohnehin schon kaum mehr etwas leisten, jetzt kommt auch noch eine saftige Strompreiserhöhung ins Haus. Es kann doch nicht sein, dass die Landesregierung viele Förderungen und Zuschüsse beschließen muss, damit das Leben für die Menschen noch leistbar ist und auf der anderen Seite ein Landesunternehmen satte Gewinne einfährt.

Bauabschnittes ist für die nächsten Jahre ausreichend Platz für Urnen und Gräber vorhanden. Eine Erweiterung wird in der Planung und im Widmungsverfahren berücksichtigt. Wenn keine größeren Hürden auftauchen, kann bereits im Spätsommer mit dem Wegebau und mit den ersten Mauern begonnen werden.



Fraktionsgebäude Hochgallmigg

Nach eineinhalbjähriger Bauzeit ist das Fraktionsgebäude fast fertiggestellt. Ein echter Blickfang, wenn man um die Kirche herumfährt. Kleinere Feinarbeiten sind noch zu erledigen. Mitte April wird noch eine neue Asphaltdecke vom Fraktionsgebäude bis zur Ortseinfahrt Hochgallmigg aufgebracht. Auch die Außenanlagen sollen bis dahin fertiggestellt sein. Die Einweihung findet am Sonntag, 21. Mai statt. Genauere Informationen zur Einweihung werden rechtzeitig bekannt gegeben. Im Voraus möchte ich mich bei allen beteiligten Firmen und Personen für die hervorragende Arbeit bedanken.

LWL 2. Teil Piller

Im vergangenen Jahr konnten wir das Glasfasernetz in Fuchsmoos, Piller Siedlung bis zum Fraktionsgebäude herstellen. Der Serverkasten wurde im Jänner von der Firma Kathrein im Fraktionsgebäude installiert. Seit einigen Wochen ist es möglich, das Glasfaserinternet zu nutzen. Mitte/ Ende April starten wir mit dem zweiten Teilausbau. Vom Fraktionsgebäude bis zur Gemeindegrenze Wenns werden wir das LWL-Netz noch verbauen. Kosten für den zweiten Teil werden sich auf ca. 400.000 € belaufen. Bis auf kleinere Weiler wird mit Ende 2023 das gesamte Gemeindegebiet mit schnellem Internet versorgt sein.

Friedhof Barbarakirche

Die Entwurfsplanung ist bereits abgeschlossen und die Grenzvermessungen wurden durchgeführt. Derzeit befinden wir uns im Widmungsverfahren. In der letzten Gemeinderatssitzung habe ich den Entwurf dem Gemeinderat vorgestellt. Durch die Größe des ersten

Klassenausbau VS Fließ

Im Budget 2023 ist die Klassenerweiterung in der VS-Fließ enthalten. Die Dachterrasse muss für einer neuen Klasse weichen. Die VS Fließ ist derzeit mit einer Klasse in der MS Fließ untergebracht. Durch die hohe Schülerzahl in der MS (derzeit 141 Kinder) sind wir gezwungen, die Volksschule um eine Klasse zu erweitern. Die Kosten für die Klassenerweiterung belaufen sich auf ca. 120.000 €. Einige Arbeiten können wir durch unseren Bauhof selbst durchführen.

Erweiterung Naturparkhaus

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, wird das Naturparkhaus in diesem Jahr erweitert. Seit dem Eröffnungsjahr 2007 ist die Ausstellung unverändert geblieben. Alle 10 bis 15 Jahre sollte eine Ausstellung erneuert werden. Dass die derzeitige Ausstellung in die Jahre gekommen ist, konnte man in den letzten Jahren an den rückläufigen Besucherzahlen ablesen. Im 1. Stock soll es in Zukunft Platz für Seminare geben, weiters wird es Räume für die Regionalität und Räume für eine verstärkte Umweltbildung geben. Das Restaurant wird auf die bestehende Dachterrasse verlegt. Baubeginn wird voraussichtlich nach Pfingsten sein.

Kehrenausbau Neuer Zoll

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, sollte es jetzt fix sein, dass mit Ende April der Baustart für den Kehrenausbau sein wird. Es hat bereits die Bauübergabe an die jeweiligen ausführenden Firmen gegeben. Durch den Ausbau wird es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Aufgrund der hohen Betonwände (teilweise 9 m hoch) kann es



zu Sperren auf der Straße kommen. Genauere Details werden so bald wie möglich über die GEM2GO App bekannt gegeben. Mit diesem Projekt werden wir zugleich auch den Neuen Zoll mit Glasfaser versorgen.

Gemeindeverband Schlachthof Fließ

Die Bauarbeiten für den Schlachthof werden Anfang April beginnen. Die Ausschreibungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Mit der Verbreiterung der Zufahrtsstraße haben wir wieder begonnen. Mit den neuen Metzgern haben wir die letzten Details für den Innenausbau und die Abläufe geklärt.

Gemeindegutsagargemeinschaft Fließ

In der ersten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat bereits 1500 fm Verkaufsholz vergeben. Mit einem Preis von 119 €/pro fm konnte ein guter Preis erzielt werden. Weiteres Verkaufsholz wird demnächst verkauft. Laut Waldwirtschaftsplan 2012 bis 2032 muss die Gemeinde Fließ 13.000 fm Holz in der Vor- und Endnutzung einschlagen. In den letzten Jahren konnte diese Holzmenge nicht erreicht werden. Um den Waldwirtschaftsplan einhalten zu können, hat uns die Bezirksforstinspektion empfohlen, etwas mehr Holz einzuschlagen. Die Schlägerungsarbeiten für das Jahr 2023 werden von der Firma Abler durchgeführt.

Der Borkenkäfer breitet sich in Teilen Tirols aus, um dem entgegenzuwirken, ersuche ich, wie in den vergangenen Jahren, Schadholz im Wald sofort aufzuräumen. Rasche Aufarbeitung und rechtzeitiger Abtransport sind das A und O.

Im vergangenen Sommer haben wir festgestellt, dass es immer schwieriger wird, Leute zu finden, die die Wegrinnen ausputzen. Auch für die Aufforstungsarbeiten wird es immer schwieriger, Leute zu finden. Sollte jemand Interesse haben, bitte ich um Kontaktaufnahme mit unseren Waldaufsehern.

Hann Hans Peter 06643561079
Krismer Rudolf 06643561077

Erschließung neue Piller Siedlung

Seit Juni 2021 warten wir auf eine Stellungnahme von der Behörde. Anfang März erhielten wir die positive Nachricht, dass wir mit dem Freiholzen der Wegtrasse und dem anschließenden Wegbau starten können. Der Wegbau und die Erschließung der einzelnen Bauplätze erfolgt durch die Arbeiter der Gemeinde.

Neubau Lagerhalle Urgen

Nahe der Gemeindegrenze von Landeck, beim sogenannten ehemaligen Bahndamm, haben wir mit den Vorarbeiten für den Bau einer Lagerhalle begonnen. Derzeit ist ein Großteil der Bauhofmaterialien beim HAHO-Gebäude untergebracht. Die neue Halle wird 8 mal 30 Meter groß sein. Somit können wir in Zukunft diese Bauhofmaterialien in der Lagerhalle ordentlich lagern.

Windkraft Venet

Wie viele bereits aus den lokalen Medien erfahren haben, werden demnächst Windmessungen auf dem Venet durchgeführt. Die Messungen werden ca. 1 Jahr dauern. Sollte sich herausstellen, dass der Wind im Jahresmittel positiv ist, werden wir uns im Gemeinderat intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest und einen guten Start in den Frühling.



Euer Bürgermeister
Alexander Jäger

Klimastammtisch Fließ

Viele Herausforderungen stehen vor uns und wir brauchen kreative Köpfe. Miteinander können wir Lösungen suchen und finden und gemeinsam Schritte unternehmen. Wir können Einzelne und Verantwortungsträger begleiten und zum Handeln bewegen. Es geht um Themen der Energie und des Konsums, der Mobilität und des Bodenschutzes, um Alternativen in der Landwirtschaft und Fragen der Raumplanung. Bei Gesprächen in einer Art Stammtisch sind schon viele gute Ideen geboren worden, die es dann gilt durchzudenken und gegebenenfalls auch durchzuführen.

Interessierte sind herzlich eingeladen! Das erste Treffen findet statt am Dienstag, 18.4.2023, 19.00 im Pfarrsaal

Ulli Totschnig, Franziska Rolnik-Gadient, Ludwig Knabl, Reinhold Jäger und Andreas Tausch



Foto: Pixabay

Diamantene Hochzeit

Am 13. Juni 2023
feiern die Eheleute

Paula und Erwin Spiss

Dorf

die Diamantene Hochzeit



*Zur Feier der Diamantenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich.
Weiterhin gute Gesundheit und
noch wunderschöne gemeinsame Jahre
wünscht von Herzen
der Bürgermeister Jäger Alexander*



familien

Der Katholische Familienverband Tirol

Infos vom Familienverband Fließ

Rückblick Kindersegen

Am Samstag, 04. Februar luden wir alle Familien mit ihren Kindern und speziell die, die im letzten Jahr getauft wurden, zum Kindersegen ein. Es freute uns sehr,



dass so viele dabei sein konnten. Pfarrer Andreas Tausch segnete unsere selbst gestalteten Kerzen, die wir den Eltern mitgeben durften. Ein großes Dankeschön richten wir noch an unsere Musikerinnen Katharina, Emma und Maxima: Danke euch, für die schöne musikalische Umrahmung der Feier! Im Anschluss durften wir noch zu Kuchen und Kaffee ins Heim der Begegnung einladen. Wir freuen uns sehr, dass diese Feier so großen Anklang findet!

Agape Erstkommunion

Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr die Agape für die Familien der Erstkommunionkinder am 16. April ausrichten dürfen. Sehr gerne können weitere Anfragen an uns gestellt werden- für Hochzeiten, Taufen, oder sonstige Anlässe. Bitte gerne bei unseren Mitarbeiterinnen melden oder direkt bei Obfrau Elena Siegele unter 0664/ 75032595.



Fotos: Elena Siegele

KinderKirche

Wir möchten auf diesem Weg wieder darauf hinweisen, dass einmal im Monat die KinderKirche stattfindet. Am zweiten Sonntag im Monat treffen wir uns mit den Kindern im Foyer der Barbarakirche und ziehen dann feierlich mit Pfarrer Andreas in die Kirche ein. Nach dem Gloria gehen wir in die Unterkirche und beschäftigen uns mit einer kindgerechten Auslegung des Evangeliums oder der Lesung. Im kreativen Ausdruck, durch Basteln, Malen, Singen, Spielen... verarbeiten wir das Gehörte. Die Eltern sind währenddessen beim Gottesdienst und eine kleine Gruppe Eltern betreut die Kinder. Ein kleines Team aus dem Familienverband hat sich dieses Projektes angenommen und wir freuen uns sehr, wenn wir von weiteren Jugendlichen und Erwachsenen unterstützt werden. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne bei Astrid Gebhart unter 0660/ 2889 477 melden.

Astrid Gebhart



Aktion Familienfasttag 2023

Gemeinsam für faire Care-Arbeit

Sorgearbeit, die auch als Care-Arbeit bezeichnet wird, bezieht sich auf alle bezahlten und unbezahlten geleisteten Tätigkeiten, bei denen Menschen für andere sorgen oder für die alltägliche Versorgung anderer Menschen zuständig sind. Das bezieht die Pflege von Bedürftigen, die Betreuung von Kindern oder den Beistand in der Nachbarschaft mit ein. Das kommt uns allen sehr bekannt vor, weil so viele von uns diese Care-Arbeit verrichten.

Blicken wir über die Ländergrenzen hinweg, begegnen uns Arbeitsmigrant:innen, die Sorgearbeit leisten und dabei ihre Familien und besonders ihre Kinder in der Obhut der Verwandtschaft zurück lassen, um ihnen medizinische Versorgung oder eine Schulbildung und somit einen besseren Start ins Leben zu ermöglichen.

Ein Projekt der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung widmet sich dieser Thematik mit all den Facetten und Auswirkungen. Auf den Philippinen ist Arbeitsmigration besonders weit verbreitet. Unsere Partner:innen im Mindanao Migrants Center unterstützen Arbeitsmigrant:innen in Fällen von Gewalt

und Ausbeutung, begleiten ihre Angehörigen, besonders deren Kinder. Wenn die Geschäftsführerin von Mindanao Migrants Center von ihrer Arbeit spricht, ist ganz viel Mitgefühl mit den Schicksalen der Arbeitsmigrant:innen und deren zurückgelassenen Kindern zu spüren. Auch die Empörung über die ausländischen Arbeitgeber:innen, die die Zwangslage der Menschen ausnützen, kann sie nicht verbergen.

Das, was für uns in Europa in Zeiten der Energiekrise, der Teuerungen und der steigenden Armut im eigenen Land neu und bedrohlich ist, ist für viele Projektpartner:innen im globalen Süden schon jahrelang bittere Realität. Unsere Befürchtungen eines Spendenrückganges haben sich in unserer Gemeinde nicht erfüllt. Eure Solidarität und die Bereitschaft zum Teilen ist ungebrochen. Eure offenen Herzen und gebenden Hände haben es wieder möglich gemacht, ein Zeichen für Zusammengehörigkeit zu setzen und ein Stück weit „ein gutes Leben für alle“ zu ermöglichen.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ im Namen derer, die bedürftig sind.

Regina Gfall



Vorankündigung Kulturausflug 2023

Fließ begibt sich auf die Spuren der Geierwally

Dieses Jahr veranstalten wir endlich wieder nach einer langen Zwangspause einen Kulturausflug. Die diesjährige Reise wird uns nach Elbigenalp zur Aufführung der **Geierwally** auf der Geierwally-Freilichtbühne führen.

„Die Geierwally“ wird heuer zum 30-jährigen Bühnenjubiläum wieder aufgeführt.

Das damals eigens von Felix Mitterer adaptierte Stück für die Bühne nach dem Roman von Wilhelmine von Hillern erzählt die Geschichte der jungen Anna Stainer-Knittel. Die junge „Wally“, die mit dem Ausheben eines Adlernes auch gleichzeitig die männlich dominierte Dorfstruktur aufbricht und sich nicht vorschreiben lässt, wen sie zu heiraten hat.



Save the Date – Freitag, 14. Juli
Beginn der Vorstellung 20:30 Uhr

Genauere Informationen zu Anmeldung und Ablauf werden wir in der nächsten Ausgabe von Fließ-Aktuell sowie über Gem2Go schalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Der Kulturausschuss
Mercedes – Celina - Wolfgang



ELEKTROMOBILITÄT

SCHLÜSSELTECHNOLOGIE FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE



Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Der fortschreitende Klimawandel sowie die geopolitischen Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit, sich von fossilen Energieträgern zu verabschieden und zugleich auf effiziente Technologien zu setzen. Im motorisierten Individualverkehr wird mit dem batterieelektrischen Antrieb beides erreicht.

Bereits 16 Prozent aller Pkw-Neuzulassungen elektrisch

Die Zulassungszahlen an elektrisch angetriebenen Fahrzeugen nehmen seit Jahren stetig zu. In Tirol fuhren 2022 bereits 16 Prozent aller neu zugelassenen Pkw batterieelektrisch. Noch vor 3 Jahren lag dieser Anteil erst bei 2,9 Prozent. Trotz den allgemeinen Herausforderungen im Automarkt steigt der Anteil an E-Autos. Im Vorjahr konnte ausschließlich beim batterieelektrischen Antrieb ein

Zuwachs an Neuzulassungen von 6,3 Prozent verbucht werden. Neuzulassungen bei Benzin und Diesel-Pkw gingen mit 24,8 bzw. 21,2 Prozent deutlich zurück. Aktuell sind 7.030 Elektro-, 13.184 Hybrid- und 9 Wasserstoffautos auf Tirols Straßen unterwegs.

Quelle: Statistik Austria

E-Mopeds auf dem Vormarsch

Auch im einspurigen Fahrzeugbereich schreitet die Elektrifizierung voran. Schon heute stellt das Angebot an elektrisch betriebenen Zweirädern für zahlreiche Anwendungen eine praxistaugliche Alternative zum fossilen Antrieb dar. So sieht es auch die 21-jährige Hannah Holzer, eine Teilnehmerin der Aktion „e5-

Jugend fährt E-Moped“ aus dem Bezirk Schwaz: „Hauptmotivation für den Kauf eines E-Mopeds war der Umweltgedanke und die Tatsache, dass kein CO₂ ausgestoßen wird. Zudem sind E-Mopeds unglaublich leise, was ein lautloses nach Hause kommen zu später Stunde garantiert. Ein weiterer entscheidender Punkt war, dass Bergstrecken gut bewältigt werden können und in meinem Fall die beiden Akkus nur einmal in der Woche aufgeladen werden müssen. Ich denke, dass ein E-Moped für Kurzstrecken ideal



Foto: Energieagentur Tirol

ist.“ Mit der bereits in mehreren Regionen durchgeführten Aktion konnten die Zulassungszahlen an E-Mopeds auf ca. ein Drittel gesteigert werden.

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit 3.000 € pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund und zusätzlichen 2.000 € vom Fahrzeughändler gefördert. Mit in Summe 5.000 € Förderung ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar.

Die Anschaffung eines E-Mopeds wird mit 800 € gefördert. Dabei unterstützt der Bund mit 450 € und der Zweiradhandel

beteiligt sich mit 350 €. Weiters werden auch E-Motorräder sowie die Errichtung einer Heimladestation gefördert. Informieren Sie sich direkt zu den Fördermöglichkeiten unter: www.umweltfoerderung.at.

Online-Infoabend – Elektromobilität

Im motorisierten Individualverkehr stellt die Elektromobilität die Schlüsseltechnologie der Mobilitätswende dar. Mit dem Projekt „So fährt TIROL 2050“ arbeitet

auch das Land Tirol daran, die E-Mobilität voranzutreiben. Doch was gilt es bei dem Umstieg zu beachten? Wie schaut das mit dem Laden aus? Bestehen Fördermöglichkeiten? Und gibt es Antworten auf die gängigen Vorurteile gegenüber der Elektromobilität?

Hier finden sie eine Terminübersicht der [Online-Infoabende](#) zu diesem und weiteren energierelevanten Themen:

www.energieagentur.tirol

Bei weiteren Fragen zur Elektromobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter +43 512 589913 oder unter office@energieagentur.tirol gerne zur Verfügung.





##Künstliche Intelligenz

AI – artificial intelligence. KI – Künstliche Intelligenz. ChatGPT. Neuralink etc.

Zurzeit vergeht kaum ein Tag, an dem man nicht über diese ganzen Begriffe stolpert.

Wurde noch vor ein paar Monaten die KI belächelt und gedacht, dass wir da noch weit entfernt sind, scheint es nun so, als ob uns die KI im Eiltempo erobern würde. Eine Gratwanderung zwischen menschlichem Verstand und denkenden Maschinen – oder doch (noch) nicht?

Doch nun von Anfang an – ein Versuch der Begriffsdefinitionen. Die artificial intelligence (AI) ist der englische Begriff für Künstliche Intelligenz (KI). Sie ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Planen, Lernen und Kreativität zu imitieren.

Um als KI-System zu gelten, muss das Programm in der Lage sein, von Beginn an selbst zu lernen, Daten zu erfassen, zu verarbeiten und darauf zu reagieren. Außerdem soll das Programm Probleme lösen und das Handeln durch frühere Aktionen analysieren und autonom anpassen.

Und wirklich, beinahe täglich benutzen wir KI-Systeme oder sie werden von jemanden für uns verwendet, z.B. beim Onlineshopping oder in den sozialen Medien – Stichwort Algorithmus.

Diese Systeme, die bereits verwendet werden, zählen zu

den schwachen oder schmalen KIs, sie sind auf eine Aufgabe spezialisiert und können diese bereits sehr gut ausführen, jedoch sind sie nicht in der Lage, außerhalb ihres Anwendungsbereiches zu denken. Starke KIs sind dagegen Systeme, die in der Lage sind, menschenähnliches Denken und Verhalten in einer Vielzahl von Aufgaben zu simulieren. Sie können sich an völlig neue Situationen anpassen, unabhängig denken und Entscheidungen treffen. Bisher gibt es noch keine vollständig entwickelte starke KI.

Nun begann der ganze Hype um die KI mit der Veröffentlichung von ChatGPT zu Jahresbeginn. ChatGPT bedeutet „Chat Generative Pre-trained Transformer“, es ist ein sogenannter Chatbot. Ein Programm, dem man Fragen stellen kann und das natürlich klingende Antworten lie-

fern soll. Auch ganze Konversationen sollen möglich sein, denn das Programm merkt sich vorhergehende Fragestellungen. Das Programm wurde von OpenAI entwickelt. Gründer war unter anderem Elon Musk (Tesla, SpaceX), Hauptgeldgeber ist Microsoft.

Neuralink geht da eine ganze Stufe weiter. Der Gründer dieses Unternehmens ist wieder Elon Musk. Ziel von Neuralink ist eine Art Chip, der implantiert wird zu entwickeln, der die Kommunikation zwischen menschlichem Gehirn und Computer ermöglicht, ein sogenanntes Brain-Computer-Interface. Aktuelle Forschungsergebnisse oder gar ein Durchbruch lassen auf sich warten.

KIs sind nichts unglaublich Neues. 1966 wurde bereits der erste Chatbot entwickelt. Jedoch wird es jetzt wirklich schnell gehen. Weltweit, online und offline befinden sich unglaubliche Datenmengen und die Rechner können diese mittlerweile auch unheimlich schnell verarbeiten. In KIs

stecken extrem viele Potenziale, gerade wie diese bereits schon in Tirol genutzt werden, sind in der TT-Ausgabe vom 07.03.2023 sehr schön beleuchtet. Doch wie Andreas Eckhardt, Professor für Wirtschaftsinformatik, in einem Artikel auf den Punkt bringt: Das Thema muss nun schnell inhaliert werden. Dabei muss auf die Qualität der zu Grunde

liegenden Daten geachtet werden, damit keine problematischen Dinge herauskommen. Auch Programme wie z.B. ChatGPT können nicht von sich aus sagen, wie sich die Welt verändert. All diese Programme brauchen Menschen, die sie mit Daten füttern. Professor Eckhardt ist überzeugt, dass wir von der technologischen Singularität noch Ewigkeiten entfernt sind.

Die technologische Singularität ist der Zeitpunkt, an dem die künstliche Intelligenz die menschliche übertrifft. Bis dahin können wir noch bei ChatGPT auf Fehlersuche gehen – immerhin besitzen wir ja noch unseren menschlichen Verstand 😊.



Foto: pixabay

Einschreibung für die Kinderkrippe Fließ

*„Man darf nicht verlernen,
die Welt mit den Augen
eines Kindes zu sehen.“*

(Henry Matisse)

Liebe Eltern, am **Mittwoch, den 12. April 2023** ist es wieder so weit.
Die Kinderkrippeneinschreibung für das Jahr 2023/2024 findet statt.

Die Einschreibung erfolgt nach vorheriger Zeiteinteilung. Bei Interesse bitten wir
daher um frühzeitige Anmeldung.

Bitte nehmt die Einschreibung wahr, da es für Anmeldungen während des
Jahres möglicherweise keine freien Plätze mehr gibt.

In der Kinderkrippe werden Kinder ab dem 2. Lebensjahr, bei Berufstätigkeit beider
Elternteile ab dem 18. Lebensmonat aufgenommen.
Bei Fragen und zur Terminvereinbarung steht euch die Krippenleiterin Christina unter der
Telefonnummer 0681/83777083
gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns schon sehr darauf, euch und euer Kind kennenzulernen

GEMEINDEBLATTQUIZ



Passend zum nächsten Thema „**Originale aus der Gemeinde Fließ**“ bei „*Fließ im Bild*“ dient dieses Foto von Pfarrer Hubert Rietzler - ein Schirennen in den Oberängger - als Quizfoto. Es zeigt **Friedrich Sieß**, allen bekannt als „Bibi“, der am 20. Jänner 2013 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Bibi war lange Zeit für die Sauberkeit in der Gemeinde zuständig. Er hat die Straßen sauber gekehrt, war beim Müllsammeln an vorderster Front und hat - wie auf dem Foto zu sehen - immer wieder einigen Vereinen geholfen.

Findest du im rechten Bild mindestens acht von elf Fehlern, so kannst du mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen. Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem **07.06.2023** zum Gemeindeamt eilen und vielleicht steht dann Alexander Jäger höchstpersönlich **mit einem Essensgutschein für zwei Personen in einem Gastlokal (deiner Wahl) in Fließ** vor der Tür.



NATURPARK-KINDERGARTEN FLIESS-DORF



Schikurs in Fendels

Im Jänner durften wir wieder gemeinsam mit den Kindergartenkindern von Eichholz und Urgen unsere Schiwoche erleben. 79 Kinder haben sich voller Freude darauf vorbereitet und sogar ein Lied für die Preisverteilung eingeübt. Gemeinsam ging es für uns jeden Tag mit dem Kogoj-Bus nach Ried und von dort aus mit der Gondel nach Fendels. Dort wurden wir von den Schilehrern freundlich empfangen. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und jeder lernte seinen Schilehrer/in für diese Woche kennen. Nun konnten die Schianfänger die Schneebremse lernen und die Fortgeschrittenen ihr Können verbessern. Bereits am Donnerstag trainierten die Kinder mit ihren Schilehrern für das Schirennen. Am Freitag war es dann endlich so weit. Voller Stolz zeigten die Kinder, was sie in dieser Woche alles gelernt haben. Viele Zuschauer besuchten uns in Fendels, um ihre Schirennfahrer anzufeuern. Bei der anschließenden Preisverteilung erhielt jedes Kind einen



Pokal und eine Süßigkeit. Wir blicken also zurück auf eine gelungene, sehr schöne und unfallfreie Woche und danken allen, die dazu beigetragen haben:

Ein herzliches Dankeschön an die Firmen, die einen Teil der Buskosten finanziert haben.

- Spenglerei Wörz
- Firma Installationen Sailer Werner
- Firma Zimmerei Simon Kathrein
- Firma Erdbewegung Schieferer Jürgen
- Firma Installationen Jäger Markus
- Firma Möbel, Montage Hammerle Wolfgang



- Firma Erdbau Schütz Andreas
- Firma Raumausstattung Morscher Michael
- Firma Holzschlägerung Abler Mathias
- Firma Alpenkohle Hupf auf Benjamin
- Bodenlegermeister Manuel Hainz
- Firma Gabl Bau Gabl Herbert
- Firma Baueck Gabl Daniel
- Schuhorthopädie Patsch Mathias
- Ingenieurbüro/ Elektrotechnik Schwiembacher Georg

Für die schönen Pokale danken wir dem Sportreferenten Charly Lang, Bürgermeister Alexander Jäger und dem Vizebürgermeister Huter Wolfgang.

Ein Dank gilt auch dem Busunternehmen Kogoj und den Kautertaler Gletscherbahnen für den sicheren Transport. Vielen herzlichen Dank auch an die Schischule Fendels für das Bemühen und ihren Einsatz.



Fasching

Der Fasching darf im Kindergarten nicht zu kurz kommen! In allen Gruppen wurde zauberhaft geschminkt, getanzt und gelacht.



Auch im Pyjama und mit der Schlafmütze durften sich die Kinder und Tanten den ganzen Vormittag aufhalten. Zur Jause gab es ein leckeres Frühstück mit Kakao, Tee, Waffeln und Nutella Brötchen.

Tante Claudia und Tante Geli spielten uns ein aufregendes Kasperltheater vor und in der Freispielzeit durften sich die Kinder täglich verkleiden.



Am Faschingsdienstag kam jedes Kind verkleidet in den Kindergarten. Es ging lustig zu und ein Kinobesuch mit Popcorn durfte nicht fehlen.

dergarten. Sie erarbeitete in einem Workshop mit den Kindern, was sie täglich essen sollten. Die Kinder waren sehr interessiert, wussten



Die Faschingsparty verging im Nu. Als Stärkung für alle gab es leckere Faschingskrappen, die uns unser Bürgermeister Alexander Jäger spendierte.



Viel und waren mit Begeisterung dabei. Mit geschlossenen Augen kosteten sie zum Abschluss gesunde Köstlichkeiten

Vielen herzlichen Dank dafür.

Workshop über regionale gesunde Ernährung

Bunt isch gesund!!

Katharina mit ihrem Bruno, eine Expertin über gesunde, regionale Ernährung von Avomed, besuchte uns im Kin-

Das gesamte Team vom Kindergarten Fließ mit den Kindern

NATURPARK-KINDERGARTEN PILLER



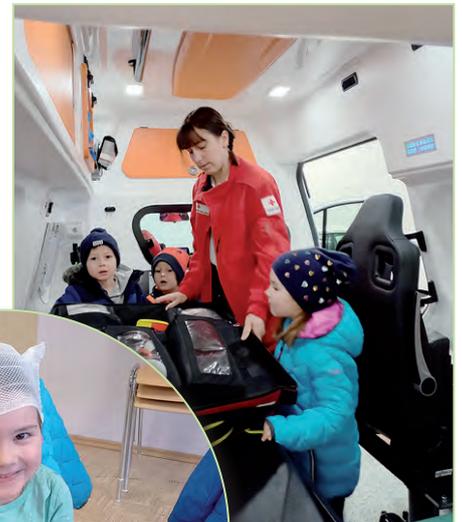
Besuch in der Rettungsleitstelle in Imst

Kinder erleben manchmal im näheren und weiteren Umfeld, dass durch Unfall oder schwere Krankheit ein Rettungseinsatz notwendig wird. Um die Angst vor den Rettungskräften abzubauen und die Wichtigkeit von Rettungsinstitutionen kennenzulernen, haben wir heuer im Kindergarten das Thema "Rettung" genauer erarbeitet.

Durch Fachbilderbücher, Gedichte und Gespräche wurde das Thema vertieft. Ein Höhepunkt war dann der Besuch in der Rettungsleitstelle in Imst. Die Kinder waren sehr interessiert. Wir hatten die Möglichkeit, die verschiedenen Materialien, die für einen Rettungseinsatz notwendig sind, genauer kennenzulernen. Auch das Rettungsauto von innen genauer zu betrachten, faszinierte die Kinder sehr. Jedes Kind, das sich auch traute, durfte "Patient spielen". Alle Ausführungen waren kindgerecht aufbereitet und lehrreich. Dafür möchte ich mich herzlich bei den Rettungskräften Lisa und Daniel bedanken.

Ein Rettungsauto zum Zusammenbauen, das jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte, wird uns noch lange an diesen interessanten Vormittag erinnern.

Schnegg Rosmarie (Kindergartenleiterin)





NATURPARK-KINDERGARTEN HOCHGALLMIGG



Liebe Grüße aus dem Naturpark – Kindergarten Hochgallmigg!

In der Advent- und Weihnachtszeit freuten sich die Kinder über das Kekse Backen, tägliche Adventgeschichten und Lieder sowie besinnliche Legearbeiten. Wöchentliche Adventfeiern begleiteten uns durch diese Zeit und natürlich durfte der Besuch des Nikolaus nicht fehlen. Die Nikolausfeier gestalteten wir gemeinsam mit der Schule, was immer besonders schön ist. Vor den Weihnachtsferien feierten wir Weihnachten im Kindergarten und bereiteten den Vögeln und Eichhörnchen eine schöne Zeit, indem wir im Wald Vogelfutter und Nüsse verteilten.



Im Jänner hieß es, wie jedes Jahr, „Schi Heil“ im Schigebiet Fiss / Ladis. Trotz einiger krankheitsbedingter und wetterbedingter Verschiebungen hatten wir eine schöne Zeit. Alle Anfänger lernten das Bremsen und die Fortgeschrittenen zogen schon sehr gute Schwünge. Ein herzlicher Dank den MitarbeiterInnen der Schischule Fiss/Ladis und den MitarbeiterInnen des Restaurant Sonnenburg für die nette Aufnahme und die unkomplizierte Abwicklung. Wir freuen uns, wenn wir im März zwei weitere Ganztage kommen dürfen!



Unsere wöchentlichen Naturtage genießen die Kinder immer sehr. Sie erprobten sich bei den verschiedensten Aufgaben im Wald um ein Jahreszeitenexperte zu werden, vertieften das Thema Eis und Schnee mit dem Malen von Naturbildern im Schnee und fertigten lustige Baumgesichter an. Auf unseren Wegen entdeckten wir auch unzählige Tierspuren, die wir analysierten.



Ganz besondere Stunden sind die ASVÖ – Bewegungstage, an denen uns Julian Kneringer das ganze Jahr über regelmäßig besucht. Die Kinder verbessern spielerisch ihre Kondition und ihr Gleichgewicht. Sie üben die Augen – Hand Koordination, Treffsicherheit und richtige Bewegungsabläufe. Von den Zweijährigen bis zu den Sechsjährigen sind alle voller Begeisterung beim Training dabei. Ein großer Dank an Julian und Siggie vom TC-Fließ für diese wertvolle Kooperation!



Der Fasching im Kindergarten war heuer bedingt durch die Semesterferien kurz, trotzdem konnte am Rosenmontag die Pyjampaparty und am Faschingsdienstag die große Faschingsfeier stattfinden. Lustige und bunte Feste mit viel Musik und Tanz, lustigen Spielen, Masken, Schminken und Tattoos. Heuer konnten wir am Faschingsdienstag wieder gemeinsam mit der Schule feiern, was für die Kinder immer ein Highlight ist!



Die Kinder und das Team des Kindergarten Hochgallmigg



Naturpark-Kindergarten Eichholz



Zu unserem Jahresschwerpunkt „Tiere im Wald“ lernten wir die Vorbereitungen der Tiere des Waldes auf den Winter kennen. Den Kindern wurde auch vermittelt, wie sie den Winter verbringen (Winterruhe, Winterschlaf, Winterstarre, winteraktiv).

Da begegneten wir plötzlich dem Nikolaus und hängten mit ihm gemeinsam die Futterringe auf. Anschließend gingen wir mit dem Nikolaus in die Kapelle und führten unser Lied und Gedicht vor. Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch vor und beschenkte uns mit seinen Gaben. Wir möchten uns recht herzlich bei dem „Nikolaus“ Christian Juen für sein Kommen bedanken.



Im Februar durften wir bei der Wildtierfütterung am Wildfutterstand auf dem Weg zur Gogles Alm dabei sein.

Die Jäger Robert Deutschmann, Manfred Schranz, Joachim Gritsch und Franz Erhart gestalteten für uns einen besonders interessanten Vormittag.

Auf dem Weg zum Futterstand zeigte uns Robert die ausgewiesene Ruhezone der Wildtiere, denn die Tiere brauchen Ruhe am Futterstand, ansonsten würden sie irgendwann nicht mehr kommen. Beim Futterstand durften wir tatkräftig das Heu und Kraftfutter verteilen und entdeckten auch Spuren von Hirsch und Reh im Schnee. Ganz erstaunt waren wir über die verschiedenen Hörner von Hirsch, Rehbock und Gämse, an denen man das Alter der Tiere erkennen kann. Wer sich traute, durfte auf den Jä-



gerstand klettern, um zu schauen, wie die Jäger die Tiere beobachten. Anschließend verköstigten uns die Jäger mit einer leckeren Jause. Am Ende unserer spannenden Exkursion fuhren wir stolz mit einer Hirschmedaille und einigen Hörnern als Geschenk in den Kindergarten. Vielen Dank für den interessanten Vormittag mit euch.

Die Kinder mit Tante Melanie und Steffi



Wir stellten unter anderem Futter mit Kokosfett und verschiedenen Körnern für die Vögel her. Am Nikolaustag spazierten wir dann mit unseren Martinslaternen in aller Früh zu unserer Kapelle, um im Wald unsere Futterringe aufzuhängen.

MEIN - UNSER - KIND

AN DIESER STELLE KÖNNTE EIN FOTO VON EUREM KIND SEIN!

- ⇒ DIE GEBURT DES KINDES DARF NICHT LÄNGER ALS VIER MONATE VOR DEM ERSCHEINUNGSDATUM VON »FLIESS AKTUELL« ZURÜCKLIEGEN
- ⇒ DAS FOTO UND EVT. EIN KURZER BEGLEITTEXT MÜSSEN VOR REDAKTIONSSCHLUSS IM GEMEINDEAMT ABGEGEBEN ODER PER E-MAIL GESCHICKT WERDEN (meldeamt@fliess.gv.at)

DIE VERÖFFENTLICHUNG IST KOSTENLOS!

Das Redaktionsteam





Volksschule Fließ

„Jäger in der Schule“

Am Mittwoch, den 22.2.2023 fand in der 3. Klasse VS das Projekt des Tiroler Jägerverbandes „Jäger in der Schule“ statt. Sehr begeistert zeigten sich die Schüler vom Vortrag der beiden Jäger Reinhard Draxl und Gottlieb Nigg. Die Kinder hörten viel Wissenswertes über unsere heimischen Wildtierarten und deren Lebensräume sowie über die Aufgaben der Jagd.



Schule willkommen heißen. Sie bringt zu ihrer Lesung in unserer Bibliothek jede Menge Bilder von den verschiedensten Weltraumtieren und ebenso intergalaktische Geräusche mit. Frau Haas fesselt die Kinder durch ihr unterhaltsames und spannungsgeladenes Vorlesen und Erzählen. Im Anschluss darf alles gefragt werden, was den Kindern zum Thema Bücher und Schreiben einfällt.



Fasching

Auch die Volksschule Fließ hat den Faschingsdienstag mit lustigen Spielen im Turnsaal gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister Alexander Jäger für die leckeren Faschingskrapfen.



Und schon wieder Spannung pur!

Wir dürfen die Münchner Kinderbuchautorin Meike Haas mit ihrem Buch „Der wundersame Weltraumzoo“ an unserer

Tierspuren im Schnee

Gemeinsam mit zwei Naturpädagoginnen des Naturparks Kaunergrat begaben sich die Kinder der 1a und 1b Klasse der Volksschule Fließ an einem herrlichen aber kalten Winternachmittag Anfang Februar auf die Suche nach Tierspuren. Die Kinder folgten mit Schneeschuhen nicht



nur den unterschiedlichen Fährten, sondern erfuhren auf der Erkundungstour auch einiges über die Überwinterungsstrategien der Waldtiere und lernten den Wald mit all seinen Facetten kennen. Die Schülerinnen und Schüler waren von der lehrreichen und spannenden Exkursion sichtlich begeistert.

Trommelworkshop der 4. Klasse

Die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Fließ nutzen das Angebot des Tiroler Kulturservices und nahmen an einem Trommelworkshop teil. Die Schüler:innen stellten sich mit Begeisterung dieser rhythmischen Herausforderung.

Kooperation mit „Umwelt Verein Tirol“

Auch in diesem Jahr kommt Frau Baumann-Hecher Gabi vom Umwelt Verein Tirol wieder an unsere Schule. Der Verein Tirol hat in Zusammenarbeit mit der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol das Umweltbildungsprogramm entwickelt. Ziel ist es, die Kinder frühzeitig





zu Umweltbewusstsein und Eigenverantwortung zu erziehen und so unsere Umwelt nachhaltig zu schützen. Gabi bringt unseren Kindern den Umgang mit Ressourcen, Lebensmitteln und Rohstoffen aller Art, das Vermeiden von Abfall sowie der sparsame Umgang mit Energie durch ihre lebendig erzählten Geschichten, die tollen Büchern und Anschauungsmaterialien in verschiedenen Workshops näher.

„Es klopft bei Wanja in der Nacht“ - Besuch der Vorschulkinder

Am 10.02.2023 besuchen uns die Vor-

schul Kinder. Unser Direktor Christoph empfängt die Kinder und begleitet sie in die Bibliothek.



Dort erzählt er ihnen einiges über die Schule - das ist spannend und aufregend für die Kleinen.

Anschließend liest unsere Bibliothekarin den Kindern das Bilderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ vor. Gebannt verfolgen sie die Geschichte im Kamishibai. Die Stunde vergeht wie im Flug und alle sind sich einig – „In der Schule hat es uns gut gefallen. Wir kommen gerne wieder!“

Christoph Klomberg



Volksschule Niedergallmigg

Fasching 2023

Am Faschingsdienstag ging es in unserer Schule bunt und lustig zu! In den letzten zwei Schulstunden tanzten und spielten wir im Turnsaal zu lustiger Musik, aßen leckere Faschingskrapfen, welche von der Gemeinde spendiert wurden und dekorierten unsere Schule mit Luftballons und Girlanden! Danke dem Bürgermeister für die leckeren Faschingskrapfen!



Da wir uns dieses Schuljahr auf den Weg zur Naturparkschule machen, passt dieses Thema super zu unseren Vorbereitungen.

Danke Astrid für dein Engagement und deine Zeit!

Herbergsingen 2022

Fleißig hatten die Kinder ihre Strophen, Lieder und Texte geübt, um an diesen zwei Tagen den Menschen in Niedergallmigg eine Freude zu bereiten. Unser Esel begleitete uns von Tür zu Tür und war auch in so mancher Stube herzlich



willkommen.

Zum Abschluss überreichten die Kinder noch ein selbst gemaltes Mandala, welches als Weihnachtsdeko an das Fenster oder den Weihnachtsbaum gehängt wurde.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Eltern und Großeltern, welche uns durch ihre Taxidienste schnell von Weiler zu Weiler brachten und uns anschließend mit einem köstlichen Essen verwöhnten und stärkten.

Woher kommt die Milch?

Am 06.12.2022 besuchte uns Carina File vom BIO Bauernhof s'Jaköbels und sprach mit uns über das Thema "Milch". Woher kommt die Milch? Was kann man aus Milch herstellen? Was bedeuten die Gütesiegel auf den Verpackungen?

Die Kinder hatten viele Fragen zu diesem Thema, welche von Carina beantwortet und erklärt wurden.

Zum Abschluss verkosteten wir hofeigene Kartoffeln und einen selbstgemachten Topfen-Dip. Mmmhh!



Bienenprojekt 2022/2023

Einen spannenden Vormittag durften wir am Freitag, den 23.12. erleben. Astrid Gebhart besuchte unsere Schule und hatte einen Teil ihrer Imkerausrüstung dabei: Bienenstöcke, Kostproben, Bienenwachs, Bücher, Fotos,....

Die Kinder hörten interessiert zu, durften kosten, angreifen und fühlen und anschließend selbst Kerzen aus Bienenwachs herstellen.



Trommelworkshop

Am Donnerstag, den 23.02.2023 besuchte uns Dagmar Draschnar-Sachs mit ihren afrikanischen Trommeln.

Wir erlernten die Grundschatzarten und einfache Grundrhythmen auf der Ashikotrommel, erfuhren Wissenswertes über die Herkunft und Bauart der Trommel und trommelten verschiedene Rhythmen - zusammen, allein, versetzt.

Das gemeinsame „Im Rhythmus sein“ schuf eine ganz besondere Stimmung und Energie im Raum. Jeder war ein wichtiger Teil, der zum Entstehen und Bestehen der rhythmischen Klänge seinen Beitrag leistete.



Judith Peintner



Volksschule Hochgallmigg

Das Schuljahr 2022/23 starteten wir gemeinsam mit den Volksschulen Fließ, Niedergallmigg und Eichholz mit einem ganztägigen Wandertag ins Ötzidorf. Die anschließende Greifvogelshow war ein unvergessliches Erlebnis. Einige Mutige



gingen noch ein Stück dem Stuibenfall entlang. Weitere gemeinsame Aktionen waren die Fahrt ins Landesjugendtheater nach Innsbruck, Blick und Click und der

Schulfilm in Fließ.

Auch dieses erste halbe Jahr bekamen wir wieder Besuch von einigen Experten. Unter anderem besuchten uns Ortsbäuerin Kathrin Marth, Polizistin Michaela Schranz, Julian Kneringer vom ASVÖ, Elena Siegele vom ASKÖ und Erwin Sailer vom Digimint. Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die sich für uns Zeit genommen haben. Mit dem Kindergarten feierten wir dieses Jahr wieder gemeinsam den Nikolaus. Auch der Fasching war gemeinsam mit dem Kinder-



garten ein echtes Highlight. Nach einer Faschingsjause und lustigen Spielen begleiteten uns viele Eltern, Omas, Opas und Verwandte beim Umzug durch Hochgallmigg.

Dank super Mamas und Papas können wir auf tolle und unglaublich schmackhafte, gesunde Jausen zurückblicken und wissen, dass noch einige Leckereien auf uns warten.

Auf weitere Aktionen wie das Kulturerbe, eine Wildtierfütterung, den WAS-Skitag in St. Anton, den Vorlesetag, Gottesdienste, ein Spielefest, das Mint-Lab im Gymnasium und Cyber-Kids in Fließ freut sich...



... die Volksschule Hochgallmigg

VOLKSSCHULE URGEN



Buntes Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Urgen kostümiert in die Schule. Ein Ritter, ein Polizist, ein Feuerwehrmann, ein Clown, eine Meerjungfrau, ein Wolf, das Rotkäppchen und noch viele weitere großartige Kostüme machten gemeinsam eine große Faschingsjause. Bei dem bunten Treiben waren manche Kinder kaum noch zu erkennen. Nach einem kleinen Umzug durch Urgen genossen die Kinder eine herrliche Faschingsjause mit Würstchen und Faschingskräpfen. Danach wurde ausgelassen im Turnsaal der Schule getanzt und gefeiert.

Susanne Carpentari





Mittelschule Fließ

Naturparkschule



„Bring Licht ins Dunkel!“

Weihnachtliche Feierstunde an der Mittelschule Fließ.

Weihnachtslieder und Instrumentalstücke sowie die Premiere eines Weihnachtstücks standen im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier, welche die dritten Klassen der MS Fließ am 20. Dezember im Theatersaal gestalteten. Die Festgäste, unter ihnen auch Ehrenbürger Hanspeter Bock, Bgm Alexander Jäger und ein Großteil des Fließener Gemeinderates, erlebten abwechslungsreiche Darbietungen von Ensembles und SolistInnen. Besonders freuten sich die SchülerInnen über den Besuch einer ukrainischen Flüchtlingsfamilie. Schließlich drehte sich das Theaterstück „Bring Licht ins Dunkel“ auch um das Schicksal von Flüchtlingen. Drei übercoole Girls der MS Fließ lernten im Verlauf des Stückes den Sinn von Weihnachten zu verstehen und ihr Herz für andere zu öffnen.



Den besinnlich- feierlichen Abend im voll besetzten Theatersaal ließen wir anschließend beim gemütlichen Beisammensein im Foyer ausklingen, mit so manchen süßen und pikanten Köstlichkeiten aus den kreativen Händen der Drittklässler und ihrer Eltern. Für beste Bewirtung an der Bar sorgten in bewährter Weise Doris, Markus und Tobias.

Die dritten Klassen der MS Fließ

Weihnachtspostamt 2022

Vom 28.11. bis 22.12. war auch dieses Jahr wieder unser Weihnachtspostamt geöffnet. 4 Wochen lang konnten alle Schülerinnen und Schüler Briefe an ihre Freunde und Lehrer schreiben. Jeden Tag haben sich mindestens zwei Viertklässler bereit erklärt, ihre Pause im Postamt zu verbringen und die Weih-

nachtspost entgegenzunehmen. Insgesamt wurden 444 Briefe aufgegeben. Durch selbstgebastelte Karten und Umschläge haben wir insgesamt 393,63€ eingenommen. Der Erlös wurde an zwei Organisationen gespendet:

- ✈ 1. Fließ unter Strom und
- ✈ 2. Licht für die Welt.

Fließ unter Strom ist ein Projekt, bei dem alle größeren Weiler in Fließ mit Defibrillatoren ausgestattet werden sollen. Defibrillatoren sind Geräte zur Wiederbe-



lebung bei Herzrhythmusstörungen. Sie senden elektrische Impulse an das Herz des Betroffenen, damit es wieder regelmäßig schlägt. Licht für die Welt ist eine Spendenorganisation, die blinde Kinder unterstützt.

**Fabian Geisler und
Jonathan Stadelwieser**

Schulkalender 2023

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen übernehmen jeweils die Aufgabe, den Schul- und Gemeindekalender herzustellen. Da gibt es einiges zu tun: Termine sammeln und eintragen, Zeichnungen an-

fertigen, Fotoshooting, Firmen kontaktieren, Mondkalender einfügen, Zahlscheine stempeln, Termine in der Druckerei und natürlich das Verteilen des Kalenders. Eine Menge Arbeit, die sich lohnt. In vielen Haushalten hängen die von unseren Schülerinnen und Schülern hergestellten Kalender und erfreuen sich großer Beliebtheit. Dank der Spenden zahlreicher Firmen und der Fließener Bevölkerung lohnt sich die Kalenderproduktion auch finanziell. Der gesamte Erlös wird für schulische Veranstaltungen verwendet, um die finanzielle Belastung so gering wie möglich zu halten. Heuer planen wir - im Rahmen des Schulprojektes „Schwabenkinder in Fließ“ - eine Fahrt nach Ravensburg, bei der den Eltern keine Kosten entstehen werden. Dafür danken wir allen Fließener:innen und den Sponsoren:

Abler Holzschlägerung
Agonet
Alpin Dach
BauWest
Blumen Schlatte
DOZ INN Fließ
DruckMark.at
Elektro Huber
Elektro Müller
Erdbau-Transporte Schütz
FiFex
Gigele Bau, GmbH
Gitterle Christoph
Gitterle Sebastian
Gitterle Steine
Grüner Lebensmittel, Zams
Hotel Traube
Installationen Jäger
Installationen Sailer Werner & Günther
KFZ-Tech, Prieler
Kogoj - Taxi, Bus
Laserdesign ger
MultiWork
Nagelstudio Anita Posch
Naturpark Kaunergrat
Organoid
Panoramahotel Fließenerhof
Pflasterei Schranz/Bock
Restaurant Bergland
Restaurant Gachenblick
Schuhaus Juen
Spenglerei Wörz
Venier's Genussprodukte
Zimmerei Simon Kathrein

2023

Schulkalender

Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2023 wünschen die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Mittelschule Fließ und ihre Klassenvorstände.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Firmen, die die Herstellung dieses Kalenders finanziell unterstützen haben.



AWARD Bessere Lernwelten

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat im vergangenen Jahr den AWARD Bessere Lernwelten ausgeschrieben. Unter der Leitung von DI Judith Prossliner hat sich die Mittelschule Fliess daran beteiligt. Judith Prossliner war es auch, die beim Bau der Freiraumklasse mit Studierenden der Universität Innsbruck gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern und mit tatkräftiger Unterstützung von Pepi Walch Objekte für die Ausstattung der Klasse entworfen und gebastelt hat.

„Mit dem AWARD Bessere Lernwelten werden Projekte ausgezeichnet, die baukulturelle und pädagogische Qualitäten vereinen“, so die Intention des Bundesministeriums. Eine Fachjury zeichnete die Mittelschule Fliess für ihre Freiraumklasse mit dem ersten Preis aus.

Bundesminister Dr. Martin Polaschek überreichte im Oktober des Vorjahres den mit 3.000 Euro dotierten Preis an DI Judith Prossliner, stellvertretend für alle an der Freiraumklasse Beteiligten. Ein Teil dieses Geldes wird wiederum in die Freiraumklasse investiert.



Auszug aus „Broschüre Award Bessere Lernwelten, 2022“

„Nicht für die Schule — für das Leben lernen wir!“ Dieses Motto wird gerne verwendet, um die Relevanz von Bildungsinhalten für den zukünftigen Lebensweg der Schüler/innen zu verdeutlichen. Beim Projekt in der baukulturrainen Tiroler Gemeinde Fließ konnten die jungen Menschen viele jener Fertigkeiten kennenlernen, die ein Bauprojekt erfordert.

Begonnen hat es mit dem Wunsch der Kinder nach einem Baumhaus, das sich im Laufe des Projekts zu einer 32 m² großen

Freiklasse entwickelt hat und nun den steilen Hang nördlich der Schule als Blockhaus besetzt. In beinahe allen Schulfächern beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „Bauen und Wohnen“ und erhielten Einblick in das komplexe Gefüge von eigenen Wünschen sowie gesellschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen.

Den Anfang machte die Fertigung von Modellhäusern — unterstützt von Architekturstudierenden der Universität Innsbruck unter Leitung der Architektin und Vermittlerin Judith Prossliner, die dabei halfen, die Fantasie der Kinder anzuregen und ihre Kreativität freizusetzen. Viele weitere Menschen waren am Erfolg des Projekts beteiligt: Der Obmannstellvertreter des Museumsvereins sowie Tischler und Zimmermann Josef Walch, der Architekt und ehemalige Schüler Elias Walch, der die Pläne zeichnete, sowie zahlreiche Personen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen beitrugen.

Faschingsdienstag 2023

Lustig war's! So kann man kurzgesagt das närrische Treiben am Faschingsdienstag an der Mittelschule zusammenfassen.



Die Kinder kamen verkleidet in die Schule, in den Klassen wurden Spiele durchgeführt, es wurden Krapfen gegessen und gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an **Emil Gigele** und den **KIWANISCLUB Landeck** für die Krapfen!

Moderne Ausrüstung für die Mittelschule Fliess

Die Mittelschule Fliess hat in den letzten Wochen neues Equipment von Unternehmen erhalten: Dazu zählen etwa die elektrischen Pipettierhilfen. Diese ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern nun ein ebenso genaues wie bequemes Arbeiten. Wir konnten übrigens noch keine andere Schule im Bezirk finden, die über ähnlich moderne Geräte verfügen.



Weiters haben wir sogenannte Magnetrührer erhalten: Diese versetzen einen kleinen Stabmagneten im Reaktionsgefäß in Bewegung – mit bis zu 2000 Umdrehungen pro Minute! Damit können unsere Schülerinnen und Schüler nun auch komplexe Versuche im Bereich der organischen Chemie durchführen.

Das Herzstück des Labors bildet nun unsere Analysenwaage: Diese ist so präzise, dass eine Schülerin gerade das Gewicht eines Salzkorns vermisst (es wiegt 0,0009 g). Eine solche Genauigkeit hat aber ihren Preis: Die Mittelschule Fliess und das BRG Landeck dürften die einzigen Schulen im gesamten Bezirk sein, die über so teure Messgeräte verfügen. Ganz besonders stolz sind wir aber auf unsere Schülerinnen und Schüler, die mit viel Verantwortung und noch größerem Fingerspitzengefühl die Waage bedienen.



Nicht genug danken können wir dem Fließler Chemiker **Mag. Sebastian Geiger** und der großzügigen Firma Metasys: Er setzt sich dort regelmäßig für uns ein und hat unserer Schule auf diese Weise nicht nur die Analysenwaage ermöglicht, sondern auch viele weitere Glasgeräte. Das Unternehmen, das uns die im ersten Bild zu sehende Ausrüstung zur Verfügung gestellt hat, möchte gerne anonym bleiben.

Wir danken herzlichst für die großartige Unterstützung!

Christof Hammerl



Wetterwerte für November 2022				Regen	Wind-gesch.	Höchst.	Vorherr-schende	Sonnen-schein-dauer
Tag	Ø Tem-peratur	Höchst-tempe-ratur	Tiefst-tempe-ratur	in mm	in km/h	Wind-gesch.	Wind-richt.	in Std.
1	12,8	15,9	9,3	0,0	6,4	40,2	ONO	3,8
2	9,5	13,7	6,2	0,0	2,3	43,5	ONO	6,3
3	11,1	15,8	6,1	0,0	10,8	53,1	ONO	6,3
4	4,5	11,9	2,4	12,2	2,6	38,6	W	3,0
5	3,8	6,2	1,8	0,2	0,2	16,1	W	5,0
6	4,9	9,4	1,6	0,0	4,5	32,2	O	7,3
7	6,2	11,6	2,9	0,0	6,3	25,7	ONO	7,3
8	7,8	13,9	4,2	0,0	8,4	33,8	ONO	7,0
9	9,3	14,7	6,2	0,0	4,3	29,0	O	6,8
10	8,1	12,3	5,3	1,0	1,0	35,4	O	6,5
11	6,6	10,4	3,4	0,0	6,3	35,4	O	6,8
12	7,8	12,1	5,6	0,0	6,4	27,4	O	6,0
13	8,2	13,8	3,5	0,0	6,1	46,7	ONO	6,8
14	8,2	11,4	5,2	0,0	14,6	66,0	ONO	6,8
15	7,1	11,5	2,9	0,0	12,6	57,9	ONO	6,3
16	6,5	8,4	4,3	0,6	2,4	51,5	ONO	2,0
17	5,6	10,8	2,8	0,0	2,1	38,6	ONO	6,5
18	4,4	6,8	2,8	2,0	1,8	41,8	ONO	4,3
19	3,6	7,2	1,3	0,0	4,7	41,8	O	4,5
20	3,0	6,6	1,6	0,0	3,1	38,6	O	4,5
21	2,2	7,2	0,1	0,4	2,9	40,2	ONO	5,0
22	1,1	3,1	0,1	4,8	0,0	20,9	O	0,0
23	0,8	3,5	-1,0	0,0	4,2	38,6	O	5,3
24	1,8	4,2	0,1	0,4	6,4	33,8	ONO	1,8
25	2,3	5,9	-0,4	0,0	6,1	29,0	O	5,5
26	2,2	6,1	-0,5	0,0	0,5	16,1	OSO	4,3
27	0,7	4,7	-2,8	0,0	10,9	29,0	O	6,0
28	3,8	5,9	1,2	0,0	4,3	30,6	ONO	3,5
29	1,7	2,9	0,9	1,0	0,0	6,4	ONO	0,0
30	1,7	3,2	0,9	0,0	0,0	8,0	ONO	2,0
	Ø 5,2 °C	15,9 °C	-2,8 °C	Σ 22,6 mm	4,7 km/h	66,0 km/h	Σ ONO	147,2

Wetterwerte für Dezember 2022				Regen	Wind-gesch.	Höchst.	Vorherr-schende	Sonnen-schein-dauer
Tag	Ø Tem-peratur	Höchst-tempe-ratur	Tiefst-tempe-ratur	in mm	in km/h	Wind-gesch.	Wind-richt.	in Std.
1	0,8	3,2	-0,2	0,0	0,2	14,5	WSW	3,5
2	-0,4	0,8	-1,5	0,0	0,2	12,9	NNW	2,5
3	0,8	5,1	-2,1	0,0	0,3	22,5	OSO	4,0
4	2,9	5,6	0,1	0,2	6,1	49,9	O	2,5
5	2,0	5,6	-0,3	0,0	4,3	35,4	ONO	1,3
6	-0,9	1,2	-2,9	0,0	8,2	32,2	ONO	5,3
7	-0,8	1,8	-2,3	0,0	0,6	24,1	ONO	3,8
8	-1,9	2,0	-4,7	0,0	6,4	35,4	ONO	5,3
9	1,1	3,4	-1,4	0,8	3,9	43,5	ONO	0,8
10	-0,9	0,1	-2,3	1,2	0,6	25,7	W	0,0
11	-4,6	-0,6	-8,9	0,0	0,5	19,3	W	3,8
12	-8,8	-5,6	-11,1	0,0	9,5	30,6	O	4,8
13	-6,1	-0,3	-11,2	0,0	2,1	27,4	ONO	2,0
14	1,4	3,9	-1,1	0,0	19,2	41,8	ONO	4,0
15	1,2	4,6	-1,1	0,0	4,2	32,2	ONO	3,3
16	0,4	2,6	-1,7	2,6	0,2	14,5	O	0,0
17	-2,6	1,3	-4,8	0,0	1,0	37,0	ONO	1,8
18	-2,9	0,2	-6,8	0,0	14,6	35,4	ONO	5,0
19	3,7	7,1	-0,6	0,0	15,4	37,0	ONO	2,3
20	6,0	8,6	2,2	0,0	11,7	33,8	ONO	4,8
21	5,3	6,8	3,0	0,0	8,0	32,2	ONO	0,0
22	6,1	9,7	3,0	0,0	8,7	33,8	ONO	3,0
23	5,6	7,0	4,1	17,0	12,2	35,4	ONO	0,3
24	5,1	7,2	4,1	7,6	1,0	25,7	ONO	2,8
25	5,6	8,6	3,1	0,0	7,2	32,2	ONO	4,5
26	5,9	9,1	4,6	4,2	9,2	33,8	ONO	4,3
27	3,3	4,9	1,3	0,0	0,6	25,7	O	4,0
28	2,6	6,2	0,0	0,0	9,5	35,4	ONO	5,0
29	4,8	7,5	2,6	0,0	14,2	46,7	ONO	5,3
30	5,4	8,3	2,2	0,0	8,0	40,2	ONO	4,8
31	9,0	11,9	7,3	0,0	19,3	41,8	ONO	3,8
	Ø 1,6 °C	11,9 °C	-11,2 °C	Σ 33,6 mm	6,7 km/h	49,9 km/h	Σ ONO	98,6

Wetterwerte für Jänner 2023				Regen	Wind-gesch.	Höchst.	Vorherr-schende	Sonnen-schein-dauer
Tag	Ø Tem-peratur	Höchst-tempe-ratur	Tiefst-tempe-ratur	in mm	in km/h	Wind-gesch.	Wind-richt.	in Std.
1	8,8	11,9	6,1	0,0	17,9	77,2	OST	5,3
2	8,4	11,4	4,5	0,0	14,8	83,7	OST	5,5
3	4,4	6,6	3,2	0,8	1,6	37,0	OST	1,8
4	4,7	7,7	1,3	0,0	11,4	56,3	OST	4,5
5	7,2	11,3	4,6	0,0	8,4	66,0	OSO	5,0
6	4,6	9,8	1,8	0,0	9,7	70,8	OST	5,5
7	5,4	10,4	1,8	0,0	13,8	66,0	OST	5,3
8	5,5	7,7	3,9	0,0	11,6	70,8	OST	2,3
9	3,1	5,5	0,2	3,4	4,0	53,1	WNW	4,0
10	-0,1	3,3	-2,3	2,8	2,4	27,4	OST	3,5
11	1,1	4,3	-2,3	0,2	9,2	45,1	OST	4,0
12	3,4	6,2	0,3	0,0	10,6	48,3	OST	4,8
13	3,8	7,2	0,8	0,6	7,7	40,2	OSO	3,3
14	3,4	6,7	0,5	0,0	13,0	70,8	ONO	5,8
15	4,2	7,9	0,2	1,4	13,2	72,4	OST	3,5

				Regen	Wind-gesch.	Höchst.	Vorherr-schende	Sonnen-schein-dauer
Tag	Ø Tem-peratur	Höchst-tempe-ratur	Tiefst-tempe-ratur	in mm	in km/h	Wind-gesch.	Wind-richt.	in Std.
16	-0,3	2,6	-4,1	0,0	11,1	46,7	OST	5,5
17	-1,0	1,4	-2,4	0,0	4,8	27,4	OST	5,0
18	-1,1	3,5	-3,9	0,0	5,6	35,4	OSO	6,3
19	-3,7	-1,3	-6,6	0,0	4,5	40,2	WEST	3,3
20	-4,9	-2,4	-6,8	0,0	0,5	20,9	WNW	4,8
21	-4,3	-2,7	-5,5	0,0	6,8	30,6	WEST	2,8
22	-4,6	-2,9	-6,3	0,0	0,2	11,3	WEST	2,0
23	-4,8	-3,2	-6,3	0,0	0,2	14,5	WSW	4,0
24	-3,3	2,7	-6,4	0,0	2,1	24,1	OST	6,0
25	-2,4	3,1	-5,5	0,0	2,3	32,2	OSO	6,5
26	-4,4	-1,1	-7,8	0,0	4,3	46,7	OST	6,8
27	-4,7	-3,8	-5,5	0,0	2,9	25,7	WSW	3,0
28	-3,9	-2,1	-5,9	0,0	0,0	11,3	WSW	4,0
29	-2,3	2,3	-5,4	0,0	1,6	20,9	OSO	7,0
30	0,4	8,2	-4,4	0,0	12,1	46,7	WEST	5,5
31	1,0	4,3	-2,8	0,0	3,5	41,8	WEST	6,0
	Ø 0,8 °C	11,9 °C	-7,8 °C	Σ 9,2 mm	6,8 km/h	83,7 km/h	Σ O	142,6



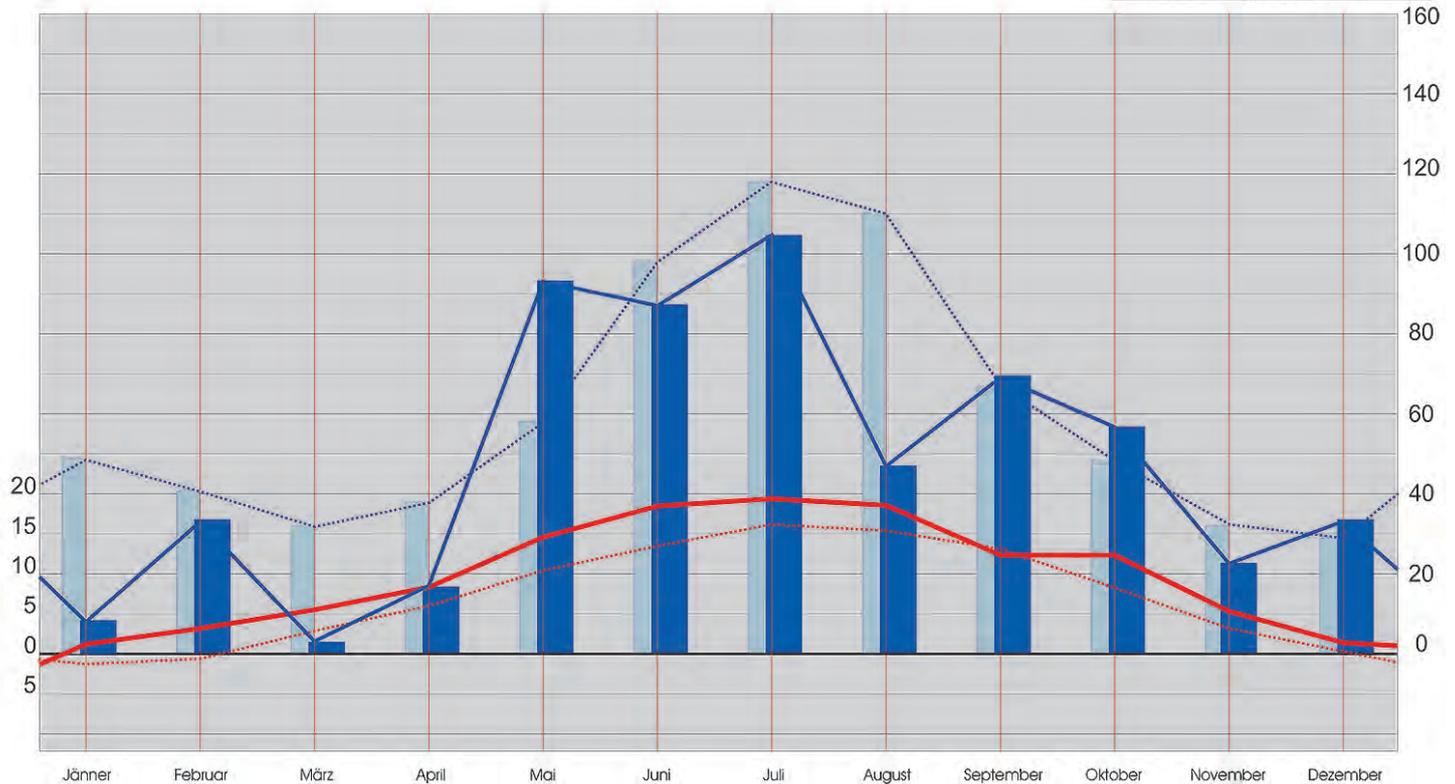
Wetterwerte für Februar 2023				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	2,4	6,1	-0,7	0,0	11,6	51,5	W	6,3
2	0,7	1,5	-0,5	1,8	5,3	59,5	OSO	1,8
3	1,9	5,2	-0,8	2,4	9,2	57,9	O	5,3
4	2,4	7,1	-1,3	2,6	3,7	69,2	WSW	6,5
5	-1,5	0,9	-4,3	0,0	0,2	25,7	SSO	5,8
6	-0,8	3,6	-4,2	0,2	2,4	38,6	WSW	6,0
7	-2,7	3,9	-6,7	0,0	3,1	43,5	OSO	7,3
8	-3,9	2,3	-7,7	0,0	4,0	51,5	OSO	7,3
9	-3,2	3,4	-7,2	0,0	7,6	54,7	O	7,8
10	-2,7	4,7	-7,7	0,0	6,0	29,0	O	7,5
11	0,6	5,8	-4,4	0,0	7,2	25,7	O	6,0
12	3,8	11,3	-0,6	0,0	1,4	33,8	OSO	7,8
13	4,7	13,1	0,3	0,0	6,4	61,2	O	7,8
14	5,2	14,2	0,1	0,0	7,6	61,2	O	7,8



15	6,9	15,9	2,3	0,0	8,2	48,3	O	7,8
16	6,6	13,9	1,6	0,0	8,0	72,4	O	7,3
17	8,2	12,6	5,1	0,0	5,1	49,9	O	6,0
18	9,9	16,7	6,1	0,0	10,5	74,0	OSO	7,8
19	8,6	13,0	5,1	0,0	9,7	69,2	WNW	5,5
20	7,5	15,0	2,2	0,0	5,0	54,7	O	8,0
21	7,7	16,2	2,8	0,0	7,7	66,0	O	7,8
22	7,4	15,3	1,9	0,0	6,1	48,3	O	7,8
23	6,3	11,1	3,1	0,0	2,9	37,0	O	7,3
24	7,2	13,4	2,7	0,0	5,6	69,2	OSO	7,8
25	3,1	7,1	-1,2	7,2	7,2	46,7	WSW	6,3
26	-3,1	-1,1	-4,4	0,6	3,7	37,0	S	6,3
27	-3,2	-1,0	-5,3	0,0	0,6	24,1	W	7,5
28	-0,5	7,4	-5,6	0,0	0,6	27,4	SW	8,0
	Ø 2,8 °C	16,7 °C	-7,7 °C	Σ 14,8 mm	5,6 km/h	74,0 km/h	Σ O	192,2

Jahresmittel 2022

— Temperatur 2022
⋯ Temperatur 100-Jahr-Mittel
■ Niederschlag 2022
■ Niederschlag langjähriges Mittel
Jahresmittel 2022
 Temperatur: 10,2 °C
 Niederschlag: 577,4 mm



Wie war das Wetter 2022?

Ganz kurz gesagt: Es war viel zu trocken und viel zu warm. Wenn man sich die Grafik genauer anschaut, sieht man, dass alle Monate - mit Ausnahme des Septembers - hinsichtlich der Durchschnittstemperatur über dem langjährigen Mittel lagen. Besonders extrem war die Abweichung im Juni mit 4,8°C. An 18 Tagen zeigte das Thermometer mehr als 30 Grad an, wobei der 20. Juli mit 34,6°C der wärmste

Tag war. Mit 577,4 mm Niederschlag war das Jahr 2022 ähnlich trocken wie 2014 (567,6 mm). Nur in den Monaten Mai, September und Oktober fiel überdurchschnittlich viel Niederschlag. Interessanterweise gab es im Jahr 2022 keinen besonders niederschlagsreichen Tag. Der 23. Juli war mit nur 19,6 mm der niederschlagsreichste Tag.

Herbert Wackernell



Freiwillige Feuerwehr Fließ



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fließ

Am Sonntag, den 08.01.2023 fand in den Räumlichkeiten des DOZ Fließ die 130. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fließ statt.

Kommandant Oberbrandinspektor Artur Spiss jun. konnte neben Bürgermeister Alexander Jäger die weiteren Ehrengäste Pfarrer Andreas Tausch, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Hermann Wolf, Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Mayer, die Kommandanten der weiteren Gemeindefeuerwehren – Oberbrandinspektor Kurt Unterkircher, KDT der FF Hochgallmigg und Oberbrandinspektor Manuel Flür, KDT der FF Piller, sowie insgesamt 73 Kameraden der FF Fließ begrüßen.

Nach dem Gedenken an unsere im letzten Jahr verstorbenen Kameraden HFM Manfred Kneringer und HV Franz Tschögele berichtete der Kommandant über das vorangegangene Jahr.

Das Feuerwehrjahr 2022 konnte nach Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in den vorangegangenen Jahren wieder einigermaßen normal bewältigt werden. Insgesamt wurde die FF Fließ im Jahr 2022 zu 23 Einsätzen durch die Leitstelle Tirol alarmiert. Neben 7 Brandeinsätzen, einem Brandmeldealarm und einer Brandsicherheitswache mussten 14 technische Einsätze abgewickelt werden. Insgesamt 28 Mal konnte die FF Fließ die Dorfgemeinschaft durch diverse sonstige Einsätze wie Absperrdienste bei Begräbnissen und Veranstaltungen sowie Unterstützung bei der Ukraine-Sammelaktion u.a. unterstützen.

Um den umfangreichen Einsatzbereich der Feuerwehr bestens abdecken und die Einsätze bestmöglich bewältigen zu können, wurden von den Mitgliedern der FF Fließ im vergangenen Jahr insgesamt 92 Übungen und Schulungen, von den Übungen der Feuerwehrjugend bis zur Teilnahme am Katastropheneinsatzseminar des Roten Kreuz Tirol in Landeck, abgehalten. Zudem wurden 7 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs besucht.

Die Anforderungen an eine Freiwillige Feuerwehr werden von Jahr zu Jahr größer - von Einsätzen bei Brandmeldealarmen und Brandereignissen über techni-

sche Hilfeleistungen wie Türöffnungen bei Personen in Notlage, Menschenretungen bis hin zu Einsätzen beim Austritt von gefährlichen Stoffen reichen die Anforderungsgründe. Daher ist eine gute und aktuelle Ausbildung sowie das ständige Up-to-date-Bleiben ein wichtiger Grundpfeiler einer freiwilligen Feuerwehr. Dies kann nur durch regelmäßige Aus- und Fortbildung gewährleistet sein.

Derzeit hat die FF Fließ insgesamt 143 Mitglieder, davon 106 Aktive, 29 Mitglieder der Reserve und 8 Mitglieder der Feuerwehrjugend. Im Jahr 2022 konnten 2 Mitglieder neu aufgenommen werden.

Nach den Berichten der div. Sachbearbeiter und Verantwortlichen konnten insgesamt 9 Kameraden geehrt bzw. ausgezeichnet werden:

Für 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:

Wille Günter

Für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:

Gigele Edmund jun. und Schlatter Karl

Verdienstzeichen des BFV Landeck in Bronze:

Kathrein Stefan

Verdienstzeichen des BFV Landeck in Silber:

Gigele Andreas, Helmut Jäger, Dominik Riezler, Stefan Schütz und Alexander Tschögele



Die mit dem Verdienstzeichen des BFV Landeck ausgezeichneten Mitglieder (vorne): Dominik Riezler, Stefan Schütz, Alexander Tschögele, Andreas Gigele (hinten), Stefan Kathrein und Helmut Jäger sowie Ehrengäste



Auszeichnungen für langjährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:

Schlatter Karl 40 Jahre, Wille Günter 25 Jahre, Gigele Edmund jun. 40 Jahre

Nach den Ehrungen und Auszeichnungen stand die Wahl des Feuerwehrkommandos unter der Leitung des Bürgermeisters Alexander Jäger auf der Tagesordnung.

Im Zuge der Wahl wurden Kommandant Artur Spiss jun., Kommandant-Stellvertreter Andreas Gigele und Thomas Bock als Kassier wiedergewählt. Nachdem Helmut Jäger seine Funktion als Schriftführer nach 8 Jahren freiwillig zurücklegte, stellte sich Philipp Müller als neuer Schriftführer zur Wahl und wurde von der Mannschaft gewählt.



Das neue bzw. wiedergewählte Kommando der FF Fließ mit Ehrengästen (von links): BFK Hermann Wolf, Pfarrer Andreas Tausch, ABl Christian Mayer, Kommandant Artur Spiss jun., Kommandant-STV Andreas Gigele, Schriftführer Philipp Müller, Kassier Thomas Bock und BGM Alexander Jäger.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Fließ bedankt sich bei jedem einzelnen Mitglied für die tatkräftige Unterstützung und Einsatzbereitschaft sowie bei der Gemeinde Fließ und dem Gemeinderat unter der Leitung von Bürgermeister Alexander Jäger für die Unterstützung über das ganze Jahr hin.



Auch ein herzlicher Dank an die Bevölkerung der Gemeinde Fließ und an alle Gönner. Durch Spenden und die Einnahmen von Festaktivitäten können wichtige Bereiche der FF erst finanziert werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Fließ gratulierte ihren beiden Mitgliedern Reinhard File und Bernhard Riezler zum 70. Geburtstag!



Reinhard File mit Gratulanten



Bernhard Riezler mit Gratulanten

Philipp Müller
Schriftführer



Jahreshauptversammlung

Am 28.01.2023 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Piller im Kameradschaftsraum/Fraktionsraum statt. Begrüßt wurden unter anderem unser Bürgermeister Jäger Alexander, Fraktionsvorsteher Neuner Edwin, Bezirksfeuerwehrkommandant Wolf Hermann, Ehrenmitglied Schmid Erich sowie die Vertretung der Feuerwehren Fließ und Hochgallmigg und alle anwesenden Altkommandanten und Mitglieder der Feuerwehr Piller.

Neben den interessanten Berichten des Kommandanten und der Beauftragten wurden auch heuer wieder fünf Ehrungen durchgeführt:

Für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwesens:

- ❖ Hackl Walter
- ❖ Neururer Friedrich

Für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwesens:

- ❖ Hairer Werner

Ehrenzeichen für 60-jährige Mitgliedschaft:

- ❖ Hairer Walter
- ❖ Flür Arthur



(Neururer Friedrich und Hairer Werner nicht im Bild)

Gratulation und ein herzliches Vergelt's Gott für die langjährige Tätigkeit im Feuerwesens.

Im Anschluss an die Ehrungen fanden die anstehenden Neuwahlen statt. Aus dem vorbereiteten Wahlvorschlag wurde das neue Kommando einstimmig wie folgt gewählt:

- ❖ Kommandant: Flür Manuel
- ❖ Kommandant Stv. Huter Patric
- ❖ Schriftführer Flür Roman
- ❖ Kassier: Flür Jürgen



Der wiedergewählte Kommandant bedankte sich für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen sowie bei seinem Ausschuss. Er hofft auf gute Zusammenarbeit, ein probenintensives Jahr und freute sich über die rege Teilnahme an der Versammlung. Nach den Ansprachen der Ehrengäste beendete Manuel die Versammlung mit dem Spruch: Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

Information an die Bevölkerung Piller

Die Feuerwehr Piller wird ab März 2023 immer Dienstag abends die üblichen Feuerwehrproben abhalten. Es ist damit zu rechnen, dass dabei die Hydranten verwendet werden. Dadurch wird die Funktionstüchtigkeit der Löschwasserversorgung sowie der einzelnen Hydranten für den Ernstfall beprobt und kontrolliert.

Der Kommandant
OBI Manuel Flür



Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg



57. Jahreshauptversammlung der FF Hochgallmigg

Die 57. Jahreshauptversammlung der FF Hochgallmigg wurde am 22. Jänner 2023 abgehalten. Kommandant Kurt Unterkircher konnte neben 30 aktiven Mitgliedern (davon 4 aus der Feuerwehrjugend) die Ehrengäste Bürgermeister Alexander Jäger, Fraktionsvorsteher Florian Röck, Alt-Kommandant Alois Birlmair sowie Pfarrer Andreas Tausch begrüßen. Als Vertreter des Feuerwehrverbandes waren Bezirksfeuerwehrinspektor Thomas Greuter und Abschnittskommandant Christian Mayr anwesend.

Kommandant OBI Kurt Unterkircher berichtete über den Mannschaftsstand, welcher sich aus 39 Aktiven, 8 Reservisten und 8 Jungen und Mädchen in der Feuerwehrjugend zusammensetzt. Neben 10 Gesamt- und 2 Teilproben musste insgesamt zu 8 Einsätzen, davon 1 Brandeinsatz, 6 technischen Einsätzen und einer Brandsicherheitswache ausgerückt werden. Wie gewohnt war die Feuerwehr auch wieder bei weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen zur Verkehrsregelung im Einsatz und lud zu Terminen wie Kassunti, Florianifeier usw. ein bzw. nahm an verschiedenen überörtlichen Übungen, Besprechungen und sonstigen Veranstaltungen in Gemeinde und Bezirk teil.

Ein wesentlicher Punkt des Berichtes war der Umbau der Feuerwehrrhalle, welcher gemeinsam mit dem Zubau des Fraktionsgebäudes voraussichtlich mit Mai 2023 abgeschlossen sein wird. Das unter anderem auch mit Eigenleistung umgesetzte Projekt der Gemeinde soll die Arbeit der Feuerwehr durch Modernisierung und mehr Platzangebot künftig wesentlich erleichtern.

Neben dem Bericht des Kommandanten und den Ansprachen der Ehrengäste standen nach fünf Jahren wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Mit Kommandant Kurt Unterkircher, Kassier Günter Unterkircher und Schriftführer Artur Birlmair blieb die Führung großteils unverändert. Nach dem Ausscheiden des Stellvertretenden Kommandanten Thomas Walser wurde Sandro Unterkircher

von der Versammlung als Nachfolger gewählt. Auch die Kassaprüfer Alexander Lederer und Christoph Orgler erklärten sich für eine weitere Funktionsperiode bereit.



Ausschuss: der neu gewählte Ausschuss (von li nach re: Bgm. Alexander Jäger, Kommandant StV Sandro Unterkircher, Kassier Günter Unterkircher, Schriftführer Artur Birlmair, Kommandant Kurt Unterkircher, BFI Thomas Greuter)

Schwerpunkt in den Ansprachen von Bürgermeister und Bezirksinspektor war natürlich auch der Zu- und Umbau des Fraktionsgebäudes. Behandelt wurden aber auch Themen wie Blackout, Ausrüstung, Wasserversorgung und die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit.

Der neu bestellte Bezirksfeuerwehrkurat Pfarrer Andreas Tausch zeigte sich fasziniert, wie in Hochgallmigg vieles so selbstständig gehe und dabei auch die Jugend eingebunden wird.

Für 40-Jährige eifrige und ersprießliche



Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens wurde Christian Röck das Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen. Kommandant Kurt Unterkircher erhielt das bronzenes Verdienstabzeichen des Landes Tirol.

Mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ schloss der Kommandant die 57. Jahreshauptversammlung.

Kassunti

Am Sonntag, den 26.02.2023 lud die Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg nach dem Gottesdienst zum traditionellen Kassunti in die Turnhalle des Mehrzweckgebäudes ein. Zahlreiche HochgallmigglerInnen starteten in den ersten Sonntag der Fastenzeit bei Kaskiachla und kameradschaftlichem Beisammensein. Zur Freude des Kassiers war der Saal voll besetzt und brachte auch den entsprechenden Gewinn, welcher bei den in der Endphase befindlichen Umbauarbeiten der Feuerwehrrhalle sicher seine passende Verwendung finden wird. Auch Bürgermeister Alexander Jäger erwies mit seiner Familie der Veranstaltung die Ehre.

Unser besonderer Dank gilt allen Helfern und Helferinnen, die dies durch ihre Hilfe erst ermöglicht haben. Den Kassunti wieder in Verbindung mit dem Scheibenschlagen zu feiern, musste heuer wegen



der bereits erwähnten und unter Termindruck stehenden Umbauarbeiten auf das nächste Jahr verschoben werden. Die Feuerwehr freut sich aber schon jetzt auf den gemütlichen Abend, bei dem Dorfbewohner und hoacha Hearsa in den vorangegangenen Jahren ihren Beitrag leisten konnten, um so im Mittelpunkt zu stehen.

Artur Birlmair, OV



**PENSIONISTEN
VERBAND
TIROL**

**ORTSGRUPPE FLIESS
OBMANN: GIGELE REINHOLD**

Am 20.12.2022 lud der Pensionistenverband Ortsgruppe Fließ anlässlich der 80. Geburtstage zu einem Abendessen und einem gemütlichen Abend in das Hotel Traube.

Wir gratulieren: Erika Spiss, Josef Marth, Alfred Gebhart, Rosmarie Köhle, Maria Hitthaler



Von links Maria Hitthaler, Erika Spiss, Reinhold Gigele, Rosmarie Köhle.
Krankheitsbedingt nicht im Bild: Josef Marth und Alfred Gebhart



Der Pensionistenverband Ortsgruppe Fließ hielt am 5. Jänner 2023 seine alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Der Obmann konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern unseren Bürgermeister Alexander Jäger, Pfarrer Andreas Tausch, Pastoralpraktikant Johannes, den Landespräsidenten des Pensionistenverbandes Herbert Striegl, sowie den Obmann des Seniorenbundes Fließ Hermann Wille begrüßen.

Rückblick: Obmann Reinhold Gigele

Am 14. September 2021 habe ich die Obmannschaft der Ortsgruppe übernommen.

Am 27.10.2021 besuchten wir bei einer Tagesfahrt „Rattenberg“, die kleinste Stadt Österreichs, mit einer Vorführung in der Glasbläserei Kisslinger und einer Führung über den Schlossberg.

Am späten Nachmittag ging es dann weiter zum Törggelen nach Axams ins Gasthaus Kögele.

Bei diesem Anlass haben wir unserem langjährigen Obmann Richart Walser die Ehrenobmannschaft des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Fließ überreichen dürfen.

Ab dem Zeitpunkt ist dann pandemiebedingt bis zum Frühjahr nichts mehr gegangen.

Am 18.6.2022 ist leider unser Ehrenobmann Richart Walser verstorben. Ihm und allen verstorbenen Mitgliedern wollen wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Am Mittwoch, den 15. Juni 2022 nahm eine Gruppe von 7 Personen an der Bodenseefahrt von Bregenz nach Meersburg der Landesorganisation Tirol teil.

Vom 25. bis 29.9.2022 war unser Herbsturlaub in der steirischen Landeshauptstadt Graz. Ausflüge führten uns in die Lippizzanerheimat, mit Besichtigung des Gestütes Piber, zum Wallfahrtsort Maria Lankowitz, wo uns Bruder Elias die Geschichte des Wallfahrtsortes erklärte, in die Altstadt von Graz mit dem Schlossberg und zum Abschluss dann noch in die Südsteirische Weinstraße.

Am 9.11.2022 fuhren wir zum Törggelen nach Kastelbell.

Nach einem positiven Kassabericht konnte die Kassierin Maria Anna Walser und der gesamte Vorstand entlastet werden.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung überreichten unser Landespräsident



Alexander Jäger, Herbert Striegl, Maria Anna Walser

Herbert Striegl und Bürgermeister Alexander Jäger, in Würdigung ihrer Verdienste, das goldene Ehrenzeichen des Pensionistenverbandes Österreich an Maria Anna Walser.

Geplante Urlaube und Tagesfahrten 2023

- ❏ 08.-15.04.2023 Donaukreuzfahrt Passau – Budapest
- ❏ 15.06.2023 Bodenseeschiffahrt „Bregenz – Konstanz“ von der Landesorganisation Tirol
- ❏ 29.07.2023 Geierwallybühne Elbigenalp
Mit dem Originalstück „Geierwally“ zum 30. Jubiläum
- ❏ Törggelen im Herbst

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung starteten wir mit einem Mittagessen und einer gemütlichen Runde ins neue Jahr.





Die MUSIKKAPELLE FLIESS

informiert



Cäciliafeier

Nicht nur unser gelungenes Cäciliakonzert war im November ein besonderes Highlight, sondern auch die Cäciliafeier am 26. November! Kulinarisch wurden wir vom Tennisclub Fließ verwöhnt, wodurch dieser Abend ganz besonders gemütlich und gesellig wurde. Außerdem durften wir vom Blechbläserquintett aB-RASSionata einige Stücke genießen. Im



gleichen Zug konnten wir wieder Ehrungen vergeben. Wir dürfen Gitterle Simon, Erhart Daniel und Walch Florian für ihre treuen 15 Jahre bei der Musikkapelle Fließ danken. Für starke 40 Jahre dürfen wir Christian Wackernell und Christian Wille danken. Wir bedanken uns nochmal bei allen Beteiligten für diesen wunderschönen Abend!



Besuch der Bempflinger

Am 11. Februar durften wir endlich wieder eine Gruppe unserer Partnerkapelle aus Bempflingen begrüßen, welche nach ihrem Skitag bei uns einkehrten. Den Abend ließen wir dann gemütlich ausklingen. Wir freuen uns bereits aufs nächste Mal!

Geburtstagsständchen Bernhard Riezler

Wir durften unserem treuen Ehrenmitglied Bernhard Riezler zu seinem 70. Geburtstag ein Ständchen spielen. Den



Abend haben wir danach gemeinsam bei Speis und Trank verbracht. Wir bedanken uns bei Benni nochmals von ganzem Herzen für seine jahrelange Unterstützung der Musikkapelle und wünschen ihm weiterhin nur das Beste!

Rodelabend



Am Samstag, den 18. Februar veranstalteten wir wieder einen kameradschaftlichen Rodelabend. Um 16:00 Uhr starteten wir gemeinsam Richtung Goglesalm, wo wir von Leo und seinem Team ausgezeichnet mit Bauerntoast, Käsespätzle und sogar Kasmuas ausgezeichnet verköstigt wurden! Nach ein paar gemütlichen Stunden traten wir dann mit den Rodeln und Stirnlampen die Heimreise



an und landeten wieder sicher im Dorf. Wir bedanken uns nochmals beim Gogles-Team für diesen Abend.

Namenstag Bürgermeister Alexander Jäger

Unsere erste offizielle Ausrückung in diesem Jahr hatten wir am Abend des 26. Februars, um unserem Bürgermeister



Alexander zu Ehren seines Namens-tages ein paar Märsche zu spielen. Im Zuge dessen überreichten wir ihm auch ein kleines Geschenk und wünschten ihm alles Gute. Danach durften wir uns im DOZ kulinarisch verwöhnen lassen.

Ankündigung Frühjahrskonzert

Wir sind natürlich auch schon fleißig am Üben für unser diesjähriges Frühjahrskonzert, welches am 01. April stattfindet. Wir laden alle Freunde der Musikkapelle Fließ recht herzlich zu diesem musikalischen Abend ein, der von anspruchsvollen aber wunderschönen Stücken geprägt sein wird. Alle Musikanten und Musikantinnen der Musikkapelle Fließ freuen sich bereits sehr auf euer Kommen!

Übersicht: Konzerte 2023

Frühjahrskonzert	01. April
1. Platzkonzert	30. Juni
2. Platzkonzert	07. Juli
3. Platzkonzert	04. August
4. Platzkonzert	11. August
Kirchtag Schönwies	13. August
Konzert Ladis	30. August

Schriftführerinnen
Antonia Walch u. Franziska Grüner



Die Piller Musi berichtet

Probearbeiten

Nach einer kurzen Winterpause starteten wir Ende Jänner mit dem Musikproben. Voller Elan wird nun zweimal die Woche geübt, damit wir uns beim Frühjahrskonzert am 29.04.2023 von unserer besten Seite zeigen können. Wir freuen uns auf viele Zuhörer.

Bezirksstabführer

Am 14. Januar 2023 fanden im Bezirksblasmusikverband Imst Neuwahlen statt. Wir dürfen unserem Obmann Norbert Huter herzlichst zu seiner neu gewählten Funktion als Bezirksstabführer gratulieren. Er war bereits die letzten 12 Jahre als Bezirksobmann Stellvertreter im Vorstand tätig!



Termine für den Sommer

29.04.2023	Frühjahrskonzert
01.05.2023	Gebietsschau Rinderzuchtverband AZW Imst
21.05.2023	Erstkommunion
08.06.2023	Fronleichnam
24.06.2023	Platzkonzert
02.07.2023	Konzert in Mieming
09.07.2023	Bezirksmusikfest in Karrösten
21.07.2023	Platzkonzert
29.07.2023	Pitztaler Blasmusikfest in Wenns
30.07.2023	Kirchtagskonzert in Strengen
06.08.2023	Kirchtagsfest in Piller Gastkapelle MK Karres
26.08.2023	Platzkonzert

Viktoria De Greeff
Schriftführerin

Auflösung - Gemeindeblattquiz

Fehlersuche!

Kein Problem für

Milan Köhle!

Er hat das Bild des verschneiten Dorfbrunnens im letzten Gemeindeblattquiz genau unter die Lupe genommen. Alle 11 Fehler wurden gefunden.

Herzliche Gratulation lieber Milan und guten Appetit in einem Gasthaus eurer Wahl in Fließ.





Bilder von der Gemeindechronik Fließ

„Baurabichl“

Ursprünglich war der „Baurabichl“ ein bewaldeter, felsdurchsetzter, aber sehr sonniger Hügel. Letzteres und das Angebot an günstigem Bauland ließen den Entschluss reifen, an dieser Stelle ein Siedlungsgebiet zu schaffen.



Bild 1: Im Frühjahr 2000 begann die Bautätigkeit am „Baurabichl“. Der Wald war gerodet und die ersten Bauplätze teilweise hergerichtet.



Bild 2: Die Rohbauten der ersten drei Häuser stehen im August 2000 bereits



Bild 3: Im November 2010 hat sich schon einiges getan.



Bild 4: Und nun 2023 stellt sich das Siedlungsgebiet so dar.

© Chronik Fließ
Josef Marth
 chronik.fliess@gmail.com

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Fließ
 Für Verleger, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: **Bgm. Jäger Alexander**, Fließ

Redaktionsteam: Bgm. Jäger Alexander, Ing. Köhle Melanie, Mag. Jäger Alexandra, Zöhrer Martin, Mag. (FH) Ing. Huter Wolfgang, Lang Karl, Röck Florian, Geiger Karoline, Schimpföbl Chriselda, File Gerhard, Marth Josef, Riezler Bernhard, Neuner Edwin, Walch Mercedes, Wäckernell Herbert

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von »Fließ aktuell« ist der 07.06.2023, 17:00 Uhr.
 Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben oder via Mail geschickt werden!
 infostelle@fliess.gv.at

Um Beachtung bestimmter Standards wird gebeten! (Siehe »Fließ aktuell« Jg. 43, Nr. 4, Seite 2, »Fließ aktuell« Jg. 45, Nr. 1, Seite 33, »Fließ aktuell« Jg. 52, Nr. 3, Seite 3

Inseratenpreise für das Gemeindeblatt

1/1 Seite€ 237,00
1/2 Seite€ 141,10
1/4 Seite€ 84,70
1/8 Seite€ 62,10



Geschichtliches von der Gemeindechronik

Ein Chinamissionar als Pfarrer in Fließ

Vor einiger Zeit erhielt ich von meinem Kollegen Georg Zobl aus Landeck einen Bericht, den ich der geschätzten Leserschaft zur Kenntnis bringen möchte. Ein kurzer Lebenslauf, der aber keinesfalls dem bewegten Werdegang dieses Missionars entspricht, ist im Dorfbuch abgedruckt.

Geboren wurde Alois Moritz am 8. April 1738 im Weiler Ulmich in Kappl als jüngstes Kind des Caspar Moritz aus Ischgl und der Christina Scherl aus Kappl. Eigenartigerweise lauten im Geburtseintrag seine Vornamen nicht Alois, sondern Josephus Joachimus. In allen späteren Dokumenten ist als Vorname jedoch immer Alois angeführt. Er selbst bezeichnet sich in seinem Reisebericht als Aloysius. Der Familienname wurde im Geburtseintrag und auch an anderer Stelle ohne „TZ“ geschrieben. In den Verfachbüchern ist die Schreibweise nachfolgend „Moritz“ gebräuchlich. Die Familie Moritz muss jedoch schon bald nach der Geburt des Alois nach Landeck verzogen sein, denn als Caspar Moritz am 8. Jänner 1748 den Gasthof „Schwarzer Adler“ käuflich übernimmt, wird er bereits als Bestandswirt (Pächter) in Perfuchs genannt.

Am 9. Oktober 1757 trat der junge Moritz als Novize in den Jesuitenkonvent in Landshut ein, beendete dort seine Studien Theologie und Philosophie und wirkte in den folgenden Jahren als Professor für Grammatik und Humanität in München. Infolge der Aufhebung des Jesuitenordens im Jahre 1773 begab sich Alois Moritz auch in diesem Jahr nach China, um am Kaiserhof als Astronom und Mathematiker zu wirken. Eine solche Reise war ein lebensbedrohliches Unterfangen und konnte einige Wochen, aber auch Monate dauern. Neben meteorologischen Umständen wurde die Navigation auch von der Jahreszeit bestimmt. So mussten die Segelschiffe in der Regel einen Umweg an die Küsten Brasiliens nehmen, um mit dem Passatwind die Südspitze Afrikas umsegeln zu können. Dann hieß es oft in den Häfen auf den Monsun zu warten, der von Mai bis Oktober von Süden kam und für eine günstige Strömung sorgte. Durch Krankheiten und klimatische Gegebenheiten betrug die Sterblichkeitsrate der Besatzung und der Passagiere bis zu fünfzig Prozent.

Die Ankunft im Hafen von Kanton brachte für Pater Moritz eine herbe Enttäuschung. Nach Verhängung des „Ritenverbotes“ (Christen durften an der Ahnen- und Konfuziusvereh-

nung nicht teilnehmen) durch Papst Clemens XIV. konnten die bekehrten Chinesen ihren Glauben nur im Verborgenen leben. Die Missionare wurden ausgewiesen und verfolgt. Nur jene, die eine wissenschaftliche Tätigkeit ausübten und in kaiserlichen Diensten standen, durften bleiben. Sie benötigten aber eine besondere Erlaubnis des Kaisers. Mehrere Wochen musste Alois Moritz auf dem Schiff ausharren, ehe er heimlich von Mitbrüdern an Land geholt wurde. Weitere Monate vergingen, ehe die kaiserliche Erlaubnis für seine Lehrtätigkeit eintraf. Inzwischen war auch ins ferne China die Kunde von der formellen Aufhebung des Jesuitenordens durch Papst Clemens XIV. gelangt. So entschloss sich Pater Alois Moritz im Jahre 1775, gemeinsam mit seinem Mitbruder Michael Baldermann, nach Europa zurückzukehren.

Zwischenzeitlich hatte im elterlichen Gasthof in Landeck sein Bruder Franciscus die Führung übernommen, nachdem der Vater 1769 verstorben war. Im Erbe war Alois wohl vermerkt aber nicht bedacht worden. Dieses Versäumnis wurde später in einer Revision nachgeholt.

Am 14. Mai 1777 übernahm Dr. Alois Moritz die Pfarre in Fließ, die aber seiner Ausbildung und gesellschaftlichen Stellung in keiner Weise entsprach. Seiner Meinung nach war es in seinem Werdegang ein Abstieg. Er als akademisch Gebildeter musste Dienst in einem Bauerndorf leisten. In seiner Dienstzeit kam es oft zu unliebsamen Auseinandersetzungen mit seinen Pfarrkindern. Vor allem mit der Gastwirtin „Am Zoll“ (jetziges Haus Geiger am alten Zoll), Rosa Strolz (eher aber Strobl), die mit einem hochgeweihten Pfennig Wasser zu weihen pflegte, das „wider Alles“ helfen sollte. Mit Krügen und Flaschen holten die Fließener Bürger dieses Wasser ab. Als ihr dies Pfarrer Moritz verbot und die Aushändigung des Pfennigs verlangte, kam die erboste Wirtin in den Widum und traktierte den Pfarrer mit gröbsten Schimpfworten, bis dieser die Geduld verlor und der Frau mit seinem Stock einen Hieb auf den Kopf versetzte. Glücklicherweise minderte die schwarze Haube der Wirtin diesen Schlag. Ebenso kam er mit den Männern, die im Frühjahr ins Ausland zogen und im Herbst wieder zurückkehrten, nicht zurecht, da sie weder in der Heimat noch in der Fremde die Osterbeichte verrichteten. Aufgrund seines

Eifers, nach seiner Meinung herrschende Übelstände abschaffen zu wollen, wurde er häufig bei den Behörden verklagt, worüber manche Akten im fürstbischöflichen Archiv zu Brixen Zeugnis geben. Ein weiteres Indiz, dass Pfarrer Alois Moritz in Fließ nicht glücklich war, liefert der Gerichtskassier und Urbarverwalter in Landeck, Franz Joseph Linser, in seinem Diarium (handschriftliches Hausbuch der Familie). „Am 6. Jänner 1780 hat meines Bruders se. Sohn, Pater Erasmus, hier sein erstes Heiliges Messopfer gefeiert. Der Pfarrer von Fließ, Joseph Alois Moritz, hat sich geweigert, dem Primizianten zu assistieren“.

Am 20. November 1785 reichte Pfarrer Alois Moritz beim Fürstbischof von Brixen seine Resignation ein und ersuchte in Ehren entlassen zu werden. Mit einigen Mitbrüdern reiste er über Wien nach Warschau, da in Preußen und Russland die Ordensaufhebung der Jesuiten unbeachtet geblieben war. Seine Reise nach China erregte das Interesse des polnischen Königs, der ihn regelmäßig bei sich zu Tische einlud, um darüber mehr zu erfahren. Im Jesuitenkolleg Poloczok unterrichtete er kanonisches Recht und die deutsche Sprache. 1803 schloss er sich den deutschen Kolonisten an und wirkte als Pfarrer in der russischen Region Mariental (Tonkoschurówka), der größten deutschen Kolonie östlich von Saratow am großen Karaman. Durch seine Fähigkeit, Kranke zu heilen, erwarb er bald den Ruf eines Heiligen und genoss hohes Ansehen. Am 24. Jänner 1805 schloss Alois Moritz für immer seine Augen und wurde nach achttägiger Aufbahrung im Friedhof von Mariental beigesetzt. 1911, mehr als hundert Jahre nach seinem Tod, errichteten die Nachfahren der Wolgadeutschen, die ihren Pfarrer nicht vergessen hatten, über seinem Grab eine Kapelle.

Die Grundlage dieses Berichtes stammt von Cornelia Albertani vom Vorarlberger Landesarchiv, die auch seine Biographie veröffentlichte. Teilweise geschilderte Begebenheiten wurden auch der „Riezler Chronik“ entnommen.



Dr. Walter Stefan

KULTUR IM WEISSEN KREUZ 

Lebenshilfe für Kultur, Kunst für Lebenshilfe

Auch bei dieser Ausgabe des Gemeindeblattes kann wieder ein Kunstwerk, das ursprünglich für Kultur zur Verfügung gestellt wurde, erworben werden.

Lisi von der Lebenshilfe Landeck hat dieses farbenkräftige und Fröhlichkeit ausstrahlende Bild „**Bunte Boote**“ (60X60 auf Leinen, gerahmt) 2012 gemalt. Es wurde von Josef Walch anlässlich der Jubiläumsausstellung „25 Jahre Kunst im Museum“ zur Verfügung gestellt.

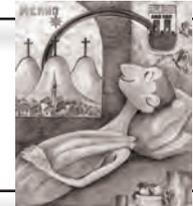
Das Bild kann um den Ausrufpreis von 200.- € ersteigert werden.

Kontakt:
0664 3366583
oder per Mail
dr.stefan@tirol.com

Der Erlös wird diesmal nicht für Kultur verwendet, sondern geht zur Gänze an die **Lebenshilfe Landeck**.



FLIESS - MEANO



Besuch der Volksschulkinder von Meano

Am 25. und 26. Mai werden 53 Volksschulkinder und 7 Lehrpersonen die Volksschule von Fließ besuchen und unsere Gemeinde kennen lernen. Es ist nun schon fünf Jahre her, dass die Volksschulkinder von Fließ Meano besuchen konnten. Am 8. Mai 2018 brachen die Lehrer mit Direktor Christian Juen mit den Fließer Volksschülern zu ihrem zweitägigen Besuch nach Meano auf.



Für die Mühen der Organisation und Durchführung dieser „Kennenlernaktion“ mit den Schülern der Partnergemeinde soll an dieser Stelle den LehrerInnen und dem Direktor ganz herzlich gedankt werden. Durch diese Besuche, die alle zwei bis drei Jahre stattfanden, hat die Partnerschaft der Gemeinden immer wieder neues Leben bekommen und die Schüler haben ihre Partnergemeinde kennengelernt.



In Meano wurden die Kinder mit großer Herzlichkeit empfangen und betreut. Nicht nur die Schulen von Meano und Vigo Meano waren daran beteiligt, sondern auch die Gemeinde von Meano und die Amici di Fließ unterstützten die Aktion. Dieser Besuch ist für die Schule von Meano eine große Herausforderung. Als ich am 15. Februar in Trient war und bei dieser Gelegenheit auch Meano besuchte, kam ich zufällig zu einer Besprechung der Bürgermeisterin Julia Bortolotti mit den LehrerInnen. Ein großes Problem für sie war, wie sie die Kosten für die Busfahrt, immerhin ca. 3.000.- €, aufbringen können.

Es ist sicher jedes Mal mit einigen Mühen verbunden, diese Besuche zu organisieren und durchzuführen, aber es ist eine wertvolle Aktion, von der die Partnerschaft lebt. Die Eindrücke, die die Kinder



von ihrem Besuch in Fließ mitnehmen, bleiben oft ein ganzes Leben bestehen. Versuchen wir gemeinsam, die Schule mit den LehrerInnen und den Eltern, die Gemeinde, die Freunde von Meano und die Fließer Bevölkerung, unsere Gastfreundschaft den Kindern von Meano zu zeigen!

Dr. Walter Stefan



Neuigkeiten aus dem Museum

mvsevm
FLIESS

Die erste Aufgabe ist es, wieder die Museumsbetreuung an den Wochenenden und Feiertagen während der Ausstellungsperiode sicherzustellen. Ich möchte auch auf diesem Wege wieder die Museumsführer ersuchen, sich für zwei Wochenenden oder Feiertage zur Verfügung zu stellen. Auch neue Museumsführer werden gerne in unserem Team aufgenommen.

Im Frühjahr werden auch einige Ausstellungen im Weißen Kreuz stattfinden. Am 7. Mai ist die Eröffnung der Bilderausstellung von Hans Seifert geplant. Wir freuen uns schon, die Bilder des Oberländer Künstlers in Fließ ausstellen zu können. Weiters möchten wir, begleitend zum Schwabenkinderprojekt der Mittelschule Fließ, die von Franz Geiger konzipierte Ausstellung über die Schwabenkinder im Weißen Kreuz zeigen. Gerade in Fließ war für viele Kinder der Weg ins Schwabenland die einzige Möglichkeit, etwas zum Unterhalt der meist armen und kinderreichen Familien beizutragen.

Unsere Hauptveranstaltung vor der Sommerpause ist das 2. Via Claudia Fest. Dieses soll nach 25 Jahren heuer wieder stattfinden. Es soll ein Fest für die Familien und die Kinder werden. Das Fest wird am 18. Juni nach der Herz-Jesu Prozession beginnen. Die Musikkapelle wird von der Kirche zum Festplatz vor der Schule marschieren und mit einem kleinen Konzert die Begrüßung umrahmen. Für Speis und Trank wird dort gesorgt. Das Römerfest beginnt um 13:00 mit Einmarsch der Legionäre der LEGIO VI und der LEGIO XV und der Keltengruppen SCHLAMAUNI und TOUTA NANTO EN. Am Nachmittag wird mit der Demonstration des römischen Lagerlebens, mit Bogenschießen, Fechtkämpfen, einem Exerzierprogramm, Salzsieden und Brotbacken, der Demonstration alter Handwerkstechniken und römischen Spielen für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm geboten.



Mit unseren Aktivitäten möchten wir unsere archäologischen Schätze für die Gemeinde verwalten und den Fließnerinnen und Fließnern einen kulturellen Beitrag bieten. Dazu möchten wir die Fließner Bevölkerung einladen, das Angebot anzunehmen und das Museum und die kulturellen Veranstaltungen zu be-

suchen. Auch für Familien- und Klassentreffen bietet sich eine Museumsführung an.

Dr. Walter Stefan





Machet die Tore weit

Stimmungsvolles Adventkonzert in der Barbarakirche

Am 10.12.2022 lud das Blechbläserquintett **aBRASSionata** gemeinsam mit weiteren heimischen Darbietern zur musikalischen Einstimmung auf das Weihnachtsfest ein. Der musikalische Bogen spannte sich von weltlich, königlichen Klängen über Lieder und Weisen zum Advent, zu Maria, der Herbergsuche und setzte fort mit bekannten Weihnachtsliedern. Mit dem Segensgebet von Pfarrer Andreas Tausch, dem „Bayerischen Abendsegen“ von aBRASSionata und dem gemeinsamen Lied „Der Engel des Herrn“ endete dieser besondere Abend. Ein herzliches Vergelt's Gott sei an dieser Stelle noch einmal allen Mitwirkenden ausgesprochen:

Alois Wille – spielte an der Weber Orgel, dem Posaunenquartett der MK Fließ (Jakob Zöhrer, Oswald File, Christian Wille, Mario Riezler), den Herbergsingern vom Chor Fließ (Angelika Walch, Oskar Unterkircher, Bernhard Riezler), Dagmar Geiger für die gesprochenen

Texte, sowie Pfr. Andreas Tausch und dem Mesner Team.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern von aBRASSionata: Elias Walch, Alexander Riezler, Thomas Juen, Helmut Walch und Mario Riezler. Wenn auch mittlerweile fast alle Ensemblemitglieder außerhalb von Fließ wohnen, sind die Verbindungen zur Musikkapelle und Gemeinde Fließ geblieben. Mit diesem Konzert konnte aBRASSionata das 20-Jahr Jubiläum feiern!

Ein herzlicher Dank gilt dem Verein Saltmocht's für die Mithilfe und den Ausschank, sowie der HYPO Tirol Bank für die großzügige finanzielle Unterstützung!

Dank zahlreicher, freiwilliger Spenden konnten wir mit unserem Konzert € 1.110,- einspielen. Diesen Betrag werden wir bei nächster Gelegenheit einem sozialen Zweck in Fließ zuführen!

Sehr herzlich danken wir den zahlreich erschienenen ZuhörerInnen für das Kommen und den wohlwollenen Applaus, für Standing Ovations und die vielen lobenden Worte!

PS.: Schon jetzt darf für 2023 wiederum ein besonderes Konzerthighlight angekündigt werden:

WINDWERK (ehemals SINFONISCHES BLASORCHESTER VORARLBERG) war bereits 2018 zu Gast in der Barbarakirche und wird am

Sonntag, den 10. Dez. 2023

um 17:00 Uhr

neuerlich in Fließ ein **Kirchenkonzert** geben!

Mario Riezler



Piller

Er & Sie Rennen der JB/LJ Piller

Auf die Plätze, fertig, los! So wurde am 22. Februar 2023 das diesjährige Er & Sie Rennen der JB/LJ Piller feierlich eröffnet. Die Teilnehmer haben sich wieder einmal selbst übertroffen! Tagelange Arbeit, viel Kreativität und Spaß steckten in den Wagenbauten. Zirkus, Wikingerschiff und die Fließer Hexen waren unter anderem

vertreten.

Aufwändige Kostüme und lustige Showeinlagen erheiterten sowohl Publikum als auch Jury. Die Teilnehmer mussten auf dem Weg ins Ziel drei Stationen mit diversen Aufgaben bewältigen, die für jedermann sehr unterhaltsam



waren. Anschließend fand die Preisverteilung statt und kein Teilnehmer ging – dank der vielen Sachpreise – mit leeren Händen nach Hause. Bei der Versteigerung der Wagen ergatterte Manuel Flür, der Kommandant der Feuerwehr Piller, das Fahrzeug

der Hausfrauen Feuerwehr Piller und Norbert Huter darf nun ein Wikingerschiff sein eigen nennen, das großzügigerweise nun vor der Volksschule Anker setzte und für viel Spaß bei den Kindern sorgt. Die After-Race-Party wurde in einem Zelt im Zielgelände abgehalten und zog sich bis weit in die Nacht hinein. Die Anwesenden amüsierten sich sehr und die Jungbauernschaft freute sich sehr über die zahlreiche Teilnahme.

Die JB/LJ Piller möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die so ein Fest erst möglich gemacht haben. Außerdem bedanken wir uns sehr bei denjenigen, die unserer Veranstaltung Sachpreise zur Verfügung gestellt haben.

JB/LJ Piller



THEATERGRUPPE FLIESS

Kabarettabend mit Gabriel Castañeda

Am 21. Jänner 2023 durften wir Gabriel Castañeda mit seinem Soloprogramm 'Revolutscher' auf unserer Bühne begrüßen. Der Abend war ausverkauft und ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle, die dabei waren! An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei Markus Spiss, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Obfrau: **Viktoria Gigele**
 Obfrau-Stv.: **Roland Schranz**
 Schriftführerin: **Verena Unterkircher**
 Kassier: **Manfred Schranz**

Im Anschluss daran ließen wir den Abend im Dorfcave bei Kerstin und Emil ausklingen. Vielen Dank für die Verköstigung.



Neuwahlen 2023

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am Sonntag, den 5.3.2023 statt. Die Neuwahlen, welche dankenswerter Weise von Bürgermeister Alexander Jäger geleitet wurden, ergaben die einstimmige Wiederwahl des bestehenden „alten“ Ausschusses.

Ausblick 2023

Für heuer haben wir zwei Projekte geplant. Genauere Infos folgen zeitnah auf unseren Social Media-Kanälen.

Obfrau
Viktoria Gigele



Rückblick

Mit dem Stück „WUNSCHZETTELKRIMI“ konnten wir am 8., 10. und 11. Dezember unseren 15 Nachwuchstalenten die Möglichkeit bieten, Theaterluft zu schnuppern. Mit großer Begeisterung waren die Kinder auf und hinter der Bühne mit viel Spaß bei der Sache. Dreimal war die Veranstaltung ausverkauft. Ein voller Erfolg! Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern im Hintergrund sowie bei Nina und Martina, Lois am Akkordeon und dem Singkreis Urgan für die musikalische Umrahmung. Vor kurzem konnten wir die Saison mit einem Kinobesuch mit dem Film „DIE MUMIEN“ und anschließendem Besuch bei Mc Donald's abschließen und uns bei den Kindern bedanken.



Vorschau

Wir konnten zwei neue Spieler für unser Theater begeistern. Simone Würfl und Lukas Ladner. Aus diesem Grund werden wir heuer das Stück „GESPENSTERMACHER“ von Ralph Wallnerein, einen lustig-makabren Schwank in drei Akten, aufführen.

Voraussichtliche Termine

Freitag 23.Juni	<i>Premiere</i>	Samstag 24.Juni
Dienstag 27.Juni		Freitag 30. Juni
Sonntag 2.Juli		Mittwoch 5.Juli
Freitag 7.Juli		Samstag 8.Juli
Sonntag 9.Juli		

Das URGTheater freut sich auf euer Kommen!

Wörz Sabine
 Obfrau



TENNISCLUB FLIESS



Fit durch den Winter

Da im November dann doch mal die Tennisplätze in den Winterschlaf versetzt werden müssen, startete um diese Zeit das **Trockentraining** in der Halle. In Summe nahmen ca. 50 Kinder verteilt auf 3 Stunden daran teil. Im Anschluss an die Kids waren heuer auch die Erwachsenen in der Halle aktiv.



Als Highlight gab es im Dezember auch einen Besuch vom Nikolaus mit seinen Begleitern.



Nicht nur beim Trockentraining wurde trainiert. Bei unserem Nachwuchs kam auch der Tennisschläger in der Tennishalle in Wens zum Einsatz. Zum Abschluss gab es einen Vergleichskampf gegen ein paar Kids aus dem Pitztal! Dem ganzen Trainer-Team ein großes Dankeschön!

Dabei kam aber der Wintersport nicht zu



kurz. Wie jedes Jahr hat sich Sigi ein paar Tage Zeit fürs **Langlaufen** mit den Kids im Kaunertal genommen. Vielen Dank!

Termine 2023

Wenn ihr wissen wollt, wie aktiv es nach dem Winter beim Tennisclub weiter geht, dann werft doch mal einen Blick auf unsere Homepage mit allen Terminen für dieses Jahr.



Der TC-Ausschuss

Projekt „Schneeflocke“

Im November bekamen wir vom WM Komitee St. Anton die Anfrage, eine überdimensionale Schneeflocke zu entwerfen und anzufertigen.

Unter dem Motto „(Y)our next step“ fand Mitte Jänner die Junioren-Ski-WM 2023 in St. Anton statt. „Von der Jugend - für die Jugend“ hieß es da, und somit war für uns klar, dass wir die an uns gerichtete Herausforderung gerne annehmen würden. In der Planungsphase wurde unter der fachlichen Leitung von Herrn Alexander Moser am „Muster“ im entsprechenden Maßstab getüftelt, dann angefertigt und danach zur Begutachtung geschickt. Nachdem wir das Okay hatten, begannen im Fachbereich die Arbeiten am richtigen Kunstwerk. Drei Metallgruppen fertigten in der schuleigenen Werkstatt binnen drei Wochen die Schneeflocke in Originalgröße an. Die Aufzeich-

nungen belegten 20 Stunden Schweißarbeit. Es war ein kleiner Wettlauf gegen die Zeit, da die Auftraggeber bereits Mitte Jänner mit dem fertigen Kunstwerk rechneten und uns dazwischen die Weihnachtsferien eine Zwangspause auferlegten.



Nichtsdestotrotz gelang es den fleißigen Helfern, die Schneeflocke termingerecht fertigzustellen. Gleich nach den Feiertagen

hieften unsere Schüler das doch ziemlich schwere Metallobjekt auf einen Anhänger und machten diesen abfahrtsbereit. Die Übergabe fand im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit statt. Das Kunstwerk steht seither auf der Ostseite des Arlberg Well-Come Centers in St. Anton und kann dort besichtigt werden.

Als großes Dankeschön wurde die gesamte Schule zum Slalom der Damen nach St. Anton eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein und traumhafter, winterlicher Bergkulisse fieberten wir mit den Athletinnen mit. Der Projektabschluss im WM-Stadion wird bei vielen unserer Schüler/Innen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

Winkler Kerstin (PTS Landeck)



TC und FC FLIESS



JUKI – GAMES 2023 ... Bitte alle schon einmal vormerken!!

Isabella Hupfaut

JuKi GAMES
2023
Do 10 bis Sa 12 Aug.

sponsored by

WEITERE SPORTARTEN
Volleyball, Basketball,
Handball,
Klettern, Bouldern,
NEU: Sportschießen

ABSCHLUSSTURNIER
1 JuKi & ein 18+
Kumpel müssen unsere
Stationen meistern

ABSCHLUSSTAG
JuKi
GAMES
AM 12. AUGUST 2023

Sei dabei

Für Speis & Trank
ist bestens gesorgt

Der FC & TC Fließ
freuen sich auf
viele Zuseher.

ScanMe -> Infos

Hauptsportart
TENNIS

Für Anfänger
und
Fortgeschrittene

begrenzte
Teilnehmerzahl

Unkostenbeitrag:
40 €
inkl. Teilnahme am
Abschlussturnier
&
Verpflegung

Jahrgänge 2015-2009
Anmeldefrist: 10.07.2023

ScanMe -> Infos

Fließ - im Bild

Das letzte Mal hatten wir freie Themenwahl und waren gespannt, welche Fotos ihr uns zuschickt. Vom Sonnenaufgang bis zur Abendstimmung war alles dabei.

Das Siegerfoto kommt diesmal von

Kurt Jäger

Wir gratulieren wie immer ganz herzlich!

Für die nächste Ausgabe haben wir uns ein besonderes Thema überlegt, nämlich „Flieger Originale“.

Wir sind schon sehr gespannt auf euren Fotobeitrag.

Die Fotos bitte an folgende E-Mail Adresse b.riezler@aon.at schicken.

Der Sieger/die Siegerin bekommt einen **Gutschein für zwei Essen in einem Gastlokal seiner / ihrer Wahl** in Fließ.

Teilnahmebedingungen:

Die Rechte aller eingesendeten Fotos gehen an die Gemeinde über. Es darf pro Fotograf / Fotografin nur **ein** Bild eingesendet werden!

☞ **Abgabeschluss: 7. Juni 2023**



Tipp

Fließer Jahreskalender

Diesmal möchte ich euch noch für ein Jahresprojekt begeistern, nämlich für einen Fließer Jahres Wandkalender 2024. Das heißt konkret, ihr könnt mir das ganze Jahr eure Bilder für einen Jahres Fotokalender zuschicken - am besten unter dem Kennwort: „Kalender 2024“. Am Jahresende werde ich euch dann berichten, wie viele Bilder bei mir eingelangt sind und wie viele ein Interesse an einem Kalender haben. Ich werde dann den Kalender zusammenstellen und je nach Nachfrage den Kalender in A4 oder A3 Format drucken lassen. Da es zu Jahresanfang für Foto Wandkalender immer Aktionspreise gibt, kann ich jetzt noch nicht genau sagen, wie viel der Kalender kosten wird. Vielleicht bekommen wir ja auch einen Mengenrabatt. Momentan

liegt der Preis für einen Wandkalender in A4 ca bei € 19,- und A3 € 32,-. Mal sehen, was es dann wird. Ach ja, viele werden sich fragen, wie viele Bilder man schicken kann und wie viele im Kalender Platz haben. Zur Stückzahl würde ich sagen, dass ihr mir 1 bis 3 Fotos zusenden könnt. Davon werde ich mir dann je nach Menge der Einsendungen die Bilder aussuchen und allen EinsenderInnen Bescheid geben.

Zur Menge der Bilder, die im Kalender Platz haben, kann ich nur sagen, es geht bei 12 Fotos los und endet ca. bei 60 bis 65 Fotos. Wie ihr seht, ist also genug Platz. Für den Moment wünsche ich euch wie immer viel Spaß beim Fotografieren und einen schönen Frühling!

Gruß Benny



SCHÜTZENGILDE FLIESS

informiert

Jahreshauptversammlung

Im Mai letzten Jahres fand die Jahreshauptversammlung im Bergland statt. Wir konnten auf ein sehr erfolgreiches und tatkräftiges Jahr zurückblicken. Trotz der kurzen Zeitspanne zwischen den Jahreshauptversammlungen konnten die Sportleiter sehr eindrucksvoll die vielen Erfolge in den unterschiedlichen Disziplinen vortragen. Auch die Siegerehrungen der Veranstaltungen im vergangenen Schützenjahr wurden durchgeführt. So auch die Übergabe der Schützenkette an den Schützenkönig **Tschoder Gottlieb**. Lobende Worte kamen von den Gemeindevertretern BGM Alexander Jäger und Sportreferent Karl Lang. Vielen Dank dafür.



sich gezeigt, dass das Sommertraining ein voller Erfolg war, und es konnten einige Medaillen mit nach Hause genommen werden.

Österreichische Postmeisterschaft

Ebenfalls im September fand die Österreichische Post Sport Meisterschaft in Fließ statt. Mit Teilnehmern aus der Steiermark, Salzburg, Oberösterreich sowie natürlich Tirol wurden an einem gemütlichen Nachmittag die Meister in den unterschiedlichen Klassen ermittelt und Freundschaften weiter gepflegt. Der Tiroler Postsportverein konnte sehr viele Klassen für sich entscheiden sowie beide Mannschaftswertungen Luftpistole und Luftgewehr. Wir freuen uns schon auf die heurige Meisterschaft in Graz.



Sommertraining

„Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf“ – so wurden die Trainer von den Jungschützen überredet, auch im Sommer zu trainieren! Einige Schützen sind vom Luftgewehr zur Luftpistole gewechselt und andere mussten altersbedingt die Umstellung von stehend-aufgelegt zum stehend-frei Schießen machen. Voller Ehrgeiz und in kurzen Hosen wurden neue Techniken erlernt und die Ausdauer gesteigert.

In diesem Zuge haben die Luftpistolenschützen beim RWS-Sommer-Cup teilgenommen und im September fuhren sie dann zum Finale nach Salzburg. Es hat

Jugendtraining

Ab September fand dann wieder das Jugendtraining jeden Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr für Luftgewehr und Luftpistole statt. Es konnten wieder neue Jungschützen begrüßt und der Umgang mit dem Sportgerät beigebracht werden. Alle Jungschützen waren mit Eifer dabei und da durfte auch eine Abwechslung nicht fehlen. Es wurde zwischendurch auf Dart-Scheiben geschossen und im Dezember wurde ein Kinoabend mit den Jungschützen im Schießstand abgehalten.





Herbstcup

Wie jedes Jahr starteten die Luftpistolenschützen in die Saison mit dem Herbstcup, der in 3 Runden als freundschaftlicher Trainingswettkampf in unterschiedlichen Gilden ausgetragen wurde. Auch von Fließ nahmen 15 Schützen sowie alle unsere Pistolen Jungschützen an diesen Wettkämpfen teil und konnten schon beachtliche Ergebnisse erzielen.



Vereins- und Dorfschießen

Wie gewohnt fand im Oktober wieder das Vereins- und Dorfschießen statt und fast konnte ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden. 258 Teilnehmer wurden



nur im Jahr 2018 um einen Teilnehmer übertroffen. Sehr erfreulich war heuer die Teilnahme von sehr vielen Jugendlichen und Familien.

Die Gewinner vom Vereins- und Dorfschießen 2022 lauten:

- Mannschaft: Jagd-Fließ Links 1 vor Mohr 1 und Bergland 1
- EZW: Fritz Daniel vor Bock Herbert und BGM. Jäger Alexander
- EZW Jugend: Neuner Sophia vor Schranz Gabriel und Hitthaler Anna-Sophie
- Größte Mannschaft: FC-Fließ vor Theatergruppe Fließ und Musikkapelle Fließ

Vielen Dank an alle unsere treuen Teilnehmer und natürlich auch an alle neuen, wir hoffen euch auch nächstes Jahr wieder bei uns am Schießstand begrüßen zu dürfen.

Jugend Talente Cup des Landes

Auch beim Talentcup in Innsbruck Ende Oktober konnten unsere Nachwuchstars mit der Luftpistole ihr volles Können



unter Beweis stellen.

Dartschieß Cup

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen, passend zur Dart WM, haben wir den 1. Dartschieß Cup durchgeführt, ein riesiger Spaß für Jung und Alt. Mittels Luftgewehr oder Luftpistole wird anstelle der "normalen" Scheibe auf eine Dartscheibe als Ziel geschossen. Gleich wie beim

"richtigen Dart" wird auf Double, Triple, Bull und Bull's Eye geschossen und um jeden Punkt gekämpft, natürlich gehört auch ein wenig Glück dazu. Dieser Bewerb kam bei allen Altersklassen richtig gut an und wird sicher wiederholt.



Tirolermeisterschaft Mixed Bewerb

Heuer zum ersten Mal stellten sich Marco und Karin Neuner der Herausforderung „Tiroler Meisterschaft in Mixed Bewerb“ und konnten dort den fünften Platz erreichen. Dieser Bewerb bekam in den letzten Jahren immer mehr Zuspruch. Wir hoffen bald noch ein weiteres Mixed Team entsenden zu können.

Freundschaftswettkampf





Fließ-Tarrenz

Seit 1978 wird mit der Schützengilde Tarrenz jährlich ein Freundschaftwettkampfes ausgetragen. Die Siegeregilde erhält jedes Jahr den Wanderpokal, um den im darauffolgenden Jahr erneut gekämpft wird. Den Wanderpokal behalten darf dann jene Gilde, die ihn in Summe fünfmal gewinnt oder dreimal in Folge.

Heuer war es endlich so weit: Mit einem Vorsprung von 53 Ringen konnten sich unsere top-motivierten Schützen durchsetzen und somit gehört dieser erste Wanderpokal uns!

Die Tradition dieses Wettkampfes sieht es zudem vor, dass der beste Schütze der Siegermannschaft die „Sieges-Purzegogl“ machen darf. Diese ehrenvolle Aufgabe erfüllte Jäger Gerhard als bester Schütze souverän und vollführte einen perfekten „Purzegogl“.



Bezirksmeisterschaft Luftgewehr

In der Disziplin Luftgewehr sind wir mit unseren Jungschützen in Zams angetreten und haben gute Leistungen erzielt. In der Klasse Jugend 1 männlich konnte **Schranz Lian** die **Gold-Medaille** erobern, Juen Simon belegte den Platz 4, in der Klasse Jugend 1 weiblich konnten wir die Plätze 2 bis 4 mit den Schützen Juen Sara, Krismer Lara und Juen Leonie belegen.

Bei den Erwachsenen trat ebenfalls eine „Nachwuchs“ Schützin zum ersten Mal in der Disziplin LG stehend aufgelegt an, **Walter Myriam** konnte bei ihrem Erstantritt gleich die **Gold-Medaille** erzielen.



Bezirksmeisterschaft Luftpistole

In der Klasse Jugend 1 gewann **Neuner Sophia** die **Gold-Medaille**, **Gebhart Emma** eroberte die **Silber-Medaille** und Geisler Jonas belegte knapp den 4. Rang.

Die Klasse Jugend 2 war eine reine Fließ-Angelegenheit und bei den Burschen ging die **Gold-Medaille** an



Schranz Gabriel, Silber an **Greiter Sandro** und die **Bronzene** an **Geisler Fabian**.

Bei den Mädels ging die **Gold-Medaille** mit der Tages-Bestleistung an **Hitthaler Anna-Sophie**.

Bei den Männern und Frauen wurden die Bezirksmeister im nervenaufreibenden Finale ermittelt und bei den Männern holte sich **Schranz Martin** die **Silbermedaille**. Daniel Greiter holte sich den 5. Rang und Neuner Karin erreichte bei den Frauen den undankbaren 4. Rang.

Mit einer starken Leistung konnte sich **Greiter Bruno** bei den Senioren 3 aufgelegt die **Gold-Medaille** holen.

Bei der Mannschaftswertung mit den Schützen **Schranz Martin**, **Greiter Da-**

niel und **Gebhart Erich** konnten die Fließ die **Bronze-Medaille** holen.

Beim Bewerb mit der fünfgeschüssigen Pistole holte sich **Schranz Martin** die **Silber-Medaille** und **Schatz Hubert** die **Bronze-Medaille**.

Tiroler Landesmeisterschaft Luftpistole

Am 4. März fand heuer die Tiroler Meisterschaft der Jugend in Innsbruck statt und bei der Jugend 1 eroberte **Gebhart Emma** die **Gold-Medaille** und ist Tiroler Meister. Neuner **Sophia** gewann die **Silber-Medaille** und Geisler Jonas holte sich den 5. Rang.

In der Klasse Jugend 2 holte sich **Hitthaler Anna-Sophie** die **Silber-Medaille** und Geisler Fabian belegte den 4. Rang und Greiter Sandro den 5. Rang.

Eine Woche zuvor, am 26. Februar, waren die Erwachsenen bei der Tiroler Meisterschaft in Innsbruck am Start.

In der Männerklasse konnte sich Schranz Martin für das Finale qualifizieren und beendete dieses mit dem 7. Rang. Gebhart Erich verpasste den Finaleinzug nur um 6 Ringe und belegte den 10. Rang. Greiter Daniel erreichte den 14. Rang, Schranz Urban erreichte den 18. Rang und Schatz Hubert den 20. Rang.

In der Klasse Senioren 1 beendete Neuner Karin mit dem 5. Rang und Neuner Marco ebenfalls mit dem 5. Rang.

In der Mannschaftswertung mit der einschüssigen Pistole konnten die Schützen



Neuner Marco, **Schranz Martin** und **Gebhart Erich** die **Bronze-Medaille** holen.

Im zweiten Teil der Meisterschaft wurde mit der fünfgeschüssigen Luftpistole geschossen und dabei erreichte Schatz Hubert den 5. Rang, Gebhart Erich den 6. Rang, Schranz Martin den 10. Rang und Schranz Urban den 13. Rang.

Die Seniorenklasse 1 beendete Neuner Marco mit dem 5. Rang.

Mit der Mannschaft **Neuner Marco**, **Schatz Hubert** und **Gebhart Erich** konnten sie mit der fünfgeschüssigen Luftpistole die **Bronze-Medaille** holen.

Martin Schranz
Obmann



FC Fliess - 6521 Fliess

Obmann: Christian Kogler

informiert



Rückblick Vereins- und Kameradschaftsausflug 2022

Am ersten Adventwochenende vom 26. auf 27. November 2022 lud der FC Fliess nach 4-jähriger Pause wieder zu einem Vereins- und Kameradschaftsausflug ein! 50 Personen folgten dieser Einladung und dieses Mal ging die Reise in das benachbarte Südtirol, in die älteste Stadt Tirols nach Brixen! Auf dem Weg nach Brixen kehrten wir in der Stiftskellerei Kloster Neustift ein, um tolle Weine zu verkosten und eine anständige „Marend“ zu genießen! Am Nachmittag fuhren wir nach Brixen und besuchten dort vor dem beeindruckenden Brixener Dom den Weihnachtsmarkt! Am Abend ging es dann gemeinsam zu einem traditionellen Südtiroler Törggelen in den Grummererhof! Im Hofkeller wurden tolle Speisen serviert und wir genossen den gemeinsamen Abend! Vielen Dank an alle Mitreisenden. Wir freuen uns bereits jetzt schon wieder auf den nächsten Vereinsausflug!

Vorbereitung und Teambuilding beim FC FLIESS



Nach einer sehr erfolgreichen Herbstmeisterschaft, die unser Team mit 5 Punkten Vorsprung auf dem ersten Tabellenplatz abschließen konnte, beginnt die Mission Meistertitel 2023 in der 1. Klasse West vor eigenem Anhang am Samstag, 25. März 2023 gegen den SV Mils 1b.

Um die angestrebten Ziele zu erreichen, bereitet sich die Kampfmannschaft schon seit Mitte Jänner intensiv auf die bevorstehenden Aufgaben in Form von Konditionstrainings und Aufbautrainings vor.

Damit auch der Spaß in der sonst schweißtreibenden Vorbereitung nicht zu kurz kommt, organisierten Zangerle Rene und Spiss Lukas für die Spieler der Kampfmannschaft einen Teamtag, um die Kameradschaft zu forcieren und um die neuen, jungen Talente, die zur Mannschaft gestoßen sind, näher kennenzulernen.

Dabei tauschten die Burschen ihre Fußballschuhe gegen Spielkonsolen und kämpften in 2er Teams im FIFA Turnier auf der X – Box um den Turniersieg. Neben zahlreichen spannenden Spielen kam auch der kameradschaftliche und kulinarische Teil nicht zu kurz, und die Spieler genossen den gemeinsamen Tag bei leckerer Pizza und dem einen oder anderen Getränk im Clubhaus und schworen sich noch einmal auf die bevorstehenden Ziele ein. Nach den vielen, anstrengenden Stunden der Vorbereitung ein gelungener Tag.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Zu unserer Jahreshauptversammlung möchten wir recht herzlich alle Mitglieder und Gönner des FC FLIESS einladen!

Am **Freitag, 5. Mai 2023** findet ab 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2023 im Clubhaus des FC Fliess statt! Neben vielen tollen Berichten wird unter den anwesenden VIP Mitgliedskartenbesitzern wieder ein toller Preis verlost. Der FC FLIESS freut sich auf viele Zuhörer!

Einladung zum Pfingstturnier 2023

Nach einer gelungenen Premiere 2022 im neuen Stadion des FC Fliess soll auch das diesjährige Pfingstturnier wieder zum kameradschaftlichen Zusammentreffen vieler Fließervereine und Hobbymannschaften dienen.

Das Pfingst-Vereinsturnier 2023 wird wieder als Kleinfeldturnier (5 Feldspieler + Tormann) durchgeführt!

Termin: **Pfingstsonntag, 28.05.2023**
(Ersatztermin Pfingstmontag 29.05.2023)

Anmeldeschluss: **Mi. 24.05.2023**
Nenngeld: € 50,00 pro Mannschaft
(für jede weitere Mannschaft eines Vereins ist nichts zu bezahlen)

Sollte ein Verein Trikots benötigen, dann werden die Trikots vom FC FLIESS zu einem Preis von 20 € zur Verfügung gestellt!

Auch heuer kann sich eine teilnehmende Mannschaft wieder über einen tollen **ÜBERRASCHUNGSPREIS** für das gesamte Team freuen.

Anmeldungen bitte bei:
Kogler Christian Tel.: **0664/ 42 35 614**
oder per E-Mail: **c.kogler@tsn.at**

Der FC FLIESS freut sich, möglichst viele Vereine in der Geo Alpinbau Arena begrüßen zu dürfen!



Schiklub Niedergallmigg

informiert

Silvesterlauf

Der Startschuss der Saison begann auch diesmal wieder mit dem traditionellen Silvesterlauf. Bei super Wetter strahlten diesmal die Zahlen im brandneuen Design für alle sehr gut sichtbar und erfreuten somit Groß und Klein zum Jahreswechsel.



Kinderskikurs am Venet

Dank des Einsatzes einiger Freiwilliger konnten wir auch in diesem Winter in Zusammenarbeit mit dem SK Fließ und dem SK Zams wieder einen Kinderskikurs am Venet für alle interessierten Volksschulkinder anbieten. Unterrichtet wurde jeden Samstagvormittag (mit Ausnahme der Ferien). Die Fortschritte können sich sehen lassen und zum Abschluss wurden alle Teilnehmer mit einem Skirennen und einer Jause belohnt.

Vereinsausflug Weltcuprennen St. Anton

In diesem Jahr stand in St. Anton endlich wieder ein Weltcuprennen am Programm. Wie es sich für einen Schiklub gehört, waren auch wir mit einigen Mitgliedern bei dieser Veranstaltung am 14.01. live vor Ort. Alle Beteiligten genossen einen schönen Tag.



Er & Sie Lauf am Sportplatz

Bei strahlendem Wetter fand am 19.02.2023 unsere Faschingsfeier mit einem Revival des beliebten Er & Sie Laufs am Sportplatz statt. Eine überaus beträchtliche Anzahl an Startern absolvierte als Pärchen den abwechslungs-



reichen Parkour und bewies Sportsgeist, Treffsicherheit sowie jede Menge handwerkliches Geschick an den verschiedenen Stationen. Sämtliche Teilnehmer – ob groß oder klein – überraschten uns mit originellen und kreativen Kostümierungen und hatten allesamt sichtlich viel Spaß und gute Unterhaltung. Natürlich wurden alle Starter mit schönen Preisen belohnt – die jeweiligen Tagessieger (ermittelt durch den errechneten Mittelwert der gestoppten Zeiten) ging bei den Kindern an „Indianer und Zebra“ sowie an die „Jägermeister“ bei den Erwachsenen.



Wir wissen, dass solche Veranstaltungen nur mit Hilfe und Einsatz vieler freiwilliger Helfer und Sponsoren durchführbar sind – aus diesem Grund bedanken wir uns ganz herzlich bei allen großzügigen Firmen und Privatpersonen für ihre Beiträge sowie bei unseren Fotografen für ihren Einsatz. Danke an die vielen helfenden Hände vor, während und nach dem Fest, die stets ihre Freizeit opfern, um solche Veranstaltungen zu ermöglichen. Last but not least bedankt sich der Schiklub Niedergallmigg sehr herzlich bei allen Teilnehmern und Zusehern für diesen gelungenen Faschingsausklang.

50 Jahre Schiklub Niedergallmigg

Wir feiern in diesem Jahr das fünfzigjährige Bestehen des Schiklub Niedergallmigg! Dieses besondere Jahr wird gebührend mit einem zweitägigen Fest am 08.07. und 09.07.2023 mit speziellem Rahmenprogramm – lasst euch überraschen- gefeiert! Wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen und freuen uns ganz besonders, dieses Fest gemeinsam mit euch zu feiern.

Schiferer Christoph
Obmann



50
JAHRE

1973 - 2023

Waldfest

08.07.2023 - 09.07.2023





Schiklub Hochgallmigg

Neues vom Skiklub Hochgallmigg

Mit großem Stolz berichten wir, dass wir vor Kurzem langjährige Mitglieder ehren durften. So besuchte ein Teil unseres Ausschusses am 15.01.2023 Marth Josef sen., welcher eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Skiklub sowie ein kleines „Dankeschön“ überreicht bekam.



Josef und Alois haben sich über die Besuche sehr gefreut – gemeinsam debatierte man über abgehaltene Skirennen, schneereiche Winter und verweilte gedanklich in der Vergangenheit.

Weiters wird berichtet, dass wir unlängst Markus Röck sowie Reinhard Orgler für



glied. Danke für euren Einsatz.

Abschließend wollen wir euch nicht vorenthalten, dass am 18.02.2023 unser Kinderskitag in Serfaus-Fiss-Ladis stattfand. Es waren 16 Kinder mit voller Begeisterung dabei. Wir hatten einen perfekten Sonnen-Skitag mit besten Bedingungen. Die Kinder wurden altersmäßig in drei Gruppen eingeteilt – somit kam beim Skifahren jeder voll auf seine Kosten. Zum Mittagessen kehrten wir gemeinsam in der Möseralm ein. Den Tag ließen wir im Gasthof Alpenrose ausklingen, wo unser Reinhard Orgler alle Kinder auf ein „Frankfurter mit Pommes“ sowie die Eltern auf das eine oder andere kühle Hopfengetränk einlud. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Ebenso ließen wir es uns nicht nehmen, Alois Streng in Zöbelen zu besuchen, welcher ebenfalls schon seit 50 Jahren beim Skiklub Hochgallmigg Mitglied ist. Auch ihm überreichten wir eine Urkunde sowie ein kleines Präsent.



ihren jahrelangen, aktiven Einsatz für den Skiklub Hochgallmigg ehren durften. Beide waren einige Jahre im Ausschuss, unter anderem als Obmann bzw. Kassier vertreten. Ganz „abschließen“ mit unserem Skiklub

konnten beide noch nicht – so hat Markus Röck die Funktion des Kassiers nach wie vor inne. Reinhard Orgler ist als Kassaprüfer tätig bzw. bestärkt den Ausschuss immer noch als beratendes Mit-



Raphael Röck
Obmann



OBST- UND GARTENBAUVEREIN FLIESS

Bei der am 4.3.2023 abgehaltenen Generalversammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

Obmann	Reinhold JÄGER
Obmann-Stellvertreter	Oskar SCHMID
Kassierin	Ulrike TOTSCHNIG
Kassier-Stellvertreterin	Thomas WILLE
Schriftführerin	Maria JUEN
Schriftführer- Stellvertreter	Alois DANGL



Aus der Foto-
truhe von

Pfr.
Hubert
Rietzler

